

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Schumannsstraße 33.

Herausgeber: Herr Dr. G. G. Schmidt. Druckerei: Herr G. G. Schmidt.

Abnahme der für die nächste Nummer bestimmten Beträge in den Wochenenden bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Neublatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nummer 10450.

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. incl. Frachtposten 1 Thlr. 10 Ngr. Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 9 Ngr. mit Postbeförderung 13 Ngr.

Einzelne Exemplare 1/2 Ngr. Gebühre für Extrablätter 1/2 Ngr. Inserate unter 1. Redactionsfrist die Spalte 2 Ngr.

Dr. G. G. Schmidt, Universitätsstr. 22. Louis Platz, Poststr. 21, part.

No 354.

Donnerstag den 19. December.

1872.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung Militairpflichtiger zum Eintrag in die Stammrollen betr.

Nach den Bestimmungen der Militair-Erlass-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 sind für jeden Ort im Königreich Sachsen Verzeichnisse aller Militairpflichtigen (Stammrollen) zu führen und es liegt für die Stadt Leipzig die Führung dieser Stammrollen der unterzeichneten Behörde ob.

In die Stammrollen sind einzutragen:

- 1) Militairpflichtige, welche in Leipzig geboren sind;
- 2) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein, daselbst ihren ordentlichen, bleibenden Aufenthalt haben;
- 3) Militairpflichtige, welche, ohne in Leipzig geboren zu sein und ohne ihren ordentlichen, bleibenden Aufenthalt daselbst zu haben, als Studenten, Gymnasialisten oder Zöglinge anderer Lehranstalten, als Dienstherrn, Haus- und Wirtschaftsdienstmänner, Handlungsbdiener, Handwerksgehilfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter oder als andere in ähnlichem Verhältniß stehende Personen, sich nur vorübergehend am hiesigen Orte aufhalten.

Dergleichen Militairpflichtige haben sich im betreffenden Gesellschafterjahre, soweit sie in Leipzig anwesend sind, in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar bei der mit Führung der Stammrolle beauftragten Behörde zum Behuf der Eintragung in dieselbe unter Vorzeigung ihrer Geburtsacte oder Taufsurrogate persönlich anzumelden.

Sind solche Militairpflichtige während der Anmeldefrist überhaupt nicht in Leipzig anwesend oder nur zeitweilig abwesend, so hat die Anmeldung in der nämlichen Zeit zu geschehen Zweck durch deren Eltern, Vormünder, Dienstherrn, Principale, Lehrherren oder Arbeitgeber zu erfolgen.

Die Unterlassung der vorgeschriebenen Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thalern, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft.

Auch können Militairpflichtige, welche die Anmeldung verabsäumen, nach Befinden unter Verlast der Behörde, an der Verletzung Theil zu nehmen und unter Verlast des etwaigen Reclamationsgrundes erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militairdienste, vorzugsweise zu demselben herangezogen werden.

Wir fordern demgemäß unter Hinweisung auf die vorerwähnten Strafen und unter Hinweis auf die außerdem eintretenden Nachtheile alle obenerwähnten Militairpflichtigen, soweit sie im Jahre 1868 geboren sind, beziehentlich im Falle der Abwesenheit, deren Aeltern, Vormünder, Dienstherrn, Principale, Lehrherren oder Arbeitgeber hiermit auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar künftigen Jahres auf hiesigem Rathhause im Quartieramt in den Stunden von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr unter Vorzeigung der Geburtsacte oder Taufsurrogate die vorgeschriebene Anmeldung zu bewirken.

Sollten Personen aus früheren Geburtsjahren, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet, sich hier aufhalten, so haben auch diese, sowie die bei voriger Musterung Zurückgestellten, in der nämlichen Weise sich anzumelden.

Gleichzeitig bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß diejenigen Militairpflichtigen, welche im Laufe des Jahres, in dem sie zur Aufnahme in die Stammrolle sich anzumelden haben, ihren Wohnort oder Aufenthaltsort in einen anderen Musterungsbezirk verlegen, dies sowohl der betreffenden Behörde des Orts, welchen sie verlassen, als der Behörde ihres neuen Wohn- oder Aufenthaltortes beiderseitig der Stammrolle ohne Verzug, sowie jeden Wohnungsumwechsel innerhalb des Stadtbezirks spätestens innerhalb drei Tagen bei Vermeldung der obenerwähnten Strafen und sonstigen Nachtheile anzuzeigen verbunden sind.

Leipzig, den 17. December 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. G. G. Schmidt, Rathspräsident.

Bekanntmachung.

Die am 18. d. M. im alten Theater zum Besten des hiesigen Theater-Venuefonds stattgehabte Vorstellung hat eine Einnahme von

180 Thalern 12 Ngr. 5 Pf.

ergeben. Wir versehen nicht, dem geehrten Publicum für das durch den zahlreichen Besuch der Vorstellung unserer Anstalt bewiesene Wohlwollen den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 17. December 1872.

Der Verwaltungsausschuß des Theater-Chor-Venuefonds.

Zu der am 22. December Nachmittags um 5 Uhr in unserm Rechenhause stattfindenden

Weihnachtsbesprechung

Laden wir Gönner und Freunde desselben hiermit freundlichst ein.

Der Vorstand des Vereins zur Bekämpfung der Pest in Leipzig.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Leipzig, 18. December. Prof. Dr. Wuttke eröfnete nach der Versammlung am Schluß der Verhandlungen und ehe er das Wort zu seinem Vortrage nahm, daß er als Vorsitzender des bestehenden Vereinsauschusses das erste Heft der Mittheilungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs bis zum achtin Bogen fertig vorzulegen habe. Wenn die Druckerei die Angelegenheit in der entsprechenden Weise fördere, werde die andere Hälfte des Heftes in den nächsten Wochen die Presse verlassen und so die ganze Leistung bald nach Neujahr in den Händen der Mitglieder sein können.

Der Vortrag betraf die unvollständige Geschichte Leipzigs im XIII. Jahrhundert seit, welche Redner in früheren Sitzungen angefangen hatte. Prof. Wuttke gab aus seinen Untersuchungen der Kürze der Zeit wegen nur das Wichtigste, das Ganze wird in der im Druck befindlichen Vereinschrift abgedruckt und vollständig vorgelegt werden.

Es wurde an diesem Abend nur von der politischen Geschichte unserer Stadt in dem angegebenen Zeitraume gehandelt, die kirchlichen Fragen und Angelegenheiten wurden für einen andern Vortrag vorbehalten.

Leipzig erlebte im XIII. Jahrhundert einen hohen Aufschwung in seinen Verhältnissen zum Reichthum. Aus einer freien Reichsstadt, wie man sie wegen ihres losen Zusammenhangs mit der Landesregierung nennen kann, weil die Stadt im Reichthum nur den Reichthümern zu respectiren hatte, nicht ihren unmittelbaren Herrn und Gebieter, wurde Leipzig durch einen schmachvollen Vertrag von seiner Höhe gestürzt und in die Hände Dietrich's des Bedrängten, den man aber lieber den Bedrängten nennen könnte, gelangt. Die Geschichte der Ueberwindung Leipzigs ist bekannt. Die markgräfliche Besatzung und Besetzung schickte sich die Stadt war bald vom Reich, mit der allen Unabhängigkeit war es aber doch vorbei. Nach Dietrich's Tode und während der Winterjahre hielt Kaiser Rudolf's Sohn Albrecht von Österreich seine Residenz in Leipzig, was die Reichthümer der Stadt brachte, hauptsächlich die Vormundhaft über Dietrich's Nachfolger und die Kugelhierung während der Lehensmündigkeit des Markgrafen. Diese Ansprüche werden nicht durchschlagen, und so sah der Bischof Eckhard von Merseburg zu Zwangsregeln über. Burchard ist er den Markgrafen Dietrich und dessen Rathgeber in den Mann, dann ganz dies noch nicht fertig, besetzt er das ganze Land mit dem Interim. Dies wollte; denn damals war die Welt noch gegen Kirchenstrafen so eingreifender Art leicht empfänglich. Man ließ sich auf einen Vergleich ein, und so verzichtete der Bischof gegen Entlassung von 800 Mark Silber auf seine lehensrechtlichen Ansprüche, u. A. auch auf Leipzig, doch die angeprochenen Kirchenstrafen auf und bekämpfte den Markgrafen mit den sächsischen Leuten bis weiter (1229). Aus diesem Abkommen geht die von dem Landesherrn ausgesprochene Anerkennung des Markgrafen als Lehensherrn zu dem Reichthum hervor, und constatirt sich so ein Sieg des letzteren.

Redner verweilte mit einigen Worten bei der sich hieran passend anschließenden allgemeinen Betrachtung des XIII. Jahrhunderts, und zwar schilberte er dasselbe als ein Jahrhundert der kräftigsten kirchlichen Ausbreitung, ein Jahrhundert, in welchem die Kirche an Stiftungen aller Art, an Reichthum und hierarchischem Apparat mächtig zunahm. Zahlreiche Kirchenbauten geben Zeugniß davon. Orden treten ins Leben, die Heimlichkeit entzündet die Gemüther so gewaltig, daß schließlich alles Raub überschritten, die größte Einseitigkeit hervorgebracht und endlich eine Art religiöser Wahnstimmung erzeugt wird, welcher seinen widersprüchlichsten Ausdruck in der Secte der Geißler oder Flagellanten erhielt.

Redner wandte sich zur speziellen Geschichte des politischen und weltlichen Lebens unserer Stadt zurück.

Dietrich des Bedrängten Sohn, Heinrich, soll die Stadt Leipzig wieder zu einer Festung von Rang erhoben haben. Er erzählte die Leipziger Historiker. Aber woher wissen sie Das?

Redner vertheidigt, seine Behauptung für die Befestigung und Erweiterung der Stadt unter Heinrich dem Erlauchten gefunden zu haben (O so wie widmet dieser Angelegenheit, als ob er den besten Boden unter den Füßen hätte, gleich mehrere Seiten im I. Bande seiner Geschichte Leipzigs.) Die Quellen wissen wohl Radesch von den wiederholten Besuchen Dietrich's in Leipzig zu erzählen. Das ist aber auch Alles. Es ist überhaupt ein Menschenalter hindurch nicht Erhebliches über Leipzig zu berichten. Die Stadt war eine weltliche Festung geworden, machte sich in diese unangenehme Stellung wohl oder übel fügen, mußte dem Kaiserherrschaft zahlen, was dieser ihr auferlegte, konnte Nichts dagegen thun, wenn der Markgraf diesen oder jenen Hof inmitten der Stadt erwartete und ihn als sein besonderes Besitztum zu einem Festhause erklärte, frei von allen Lasten, die den übrigen Höfen von Stadt wegen auferlegt wurden.

Im Herbst des Jahres 1263 gab es wieder kriegerisches Leben in um Leipzig. Der thüringische Krieg brüllte unsere Stadt in seiner letzten Phase. Thüringen war den Markgrafen von Kaiser als Reichthümer zugesprochen worden. Heinrich der Erlauchte machte sich aber erst durch Schwert in den Besitz des sächsischen Landes setzen. Albrecht von Braunschweig machte dem Markgrafen die Erwerbung schwer genug. Bei Halle kam es zwischen den Braunschweig-Thüringischen und den Weichseln zu einem heftigen Kampfe, der, Dank dem verzweifelten Eingreifen des tapferen Eberhart Rudolf von Burgula, entscheidend erfolgreich für die Letzteren endigte und den Braunschweiger in die Hände der für den Markgrafen und dessen junge Ehefrau kämpfenden Streitkräfte, worunter auch die mannhaftesten Leipziger Bürgerkämpfer sich befanden, brachte.

Heinrich vertheilte bei Lebzeiten seine Lande unter seine Söhne. Dietrich, sein zweiter Sohn, erhielt 1263 das Osterland mit Leipzig. Der Vater überließ ihm und dessen 21-jährige Regierung noch am vier Jahre.

Leipzig konnte sich über den Regierungskontinuität Dietrich's von Landsberg nur freuen. Das Urkundenbuch enthält ja den Abdruck einer lateinischen Urkunde aus dem Markgrafen, dd. 30. Januar 1263, laut welcher der Landesherr

die Leipziger Bürger von der Gerichtsbarkeit der markgräflichen Böhme befreit. Wenn die Leipziger Bürger gerichtlich belangt werden sollten, so sollte das Urtheil nur vor ihrem eignen Schlichter und vor ihnen selber geschehen. In letzter Instanz behielt sich Dietrich als Landesherr die Entscheidung vor; die Berufung war daher an ihn zu richten.

Die Leipziger Böhme waren damit nun eigentlich überflüssig geworden. Man findet aber doch noch bis ins 14. Jahrhundert hinein solche Böhme erwähnt. Die Herren von Schandig hatten lange Zeit hindurch von Schandig zu Schandig dieses Amt inne. Aber auch nachdem diese Familie erloschen war, kommen noch Leipziger Böhme des Markgrafen vor.

Im Jahr nach dem erstwähnten Freibriefe verstarb Markgraf Dietrich, den 1. März 1268, den fremden nach Leipzig kommenden Kaufleuten unbedingte Sicherheit für ihre Personen und Güter selbst für den Fall, daß er mit deren Landesherren sich gerade im Kriege befinden sollte. Dies ist der Inhalt einer für die Handelsgeschichte Leipzigs eminent wichtigen Urkunde des Markgrafen, die im Urkundenbuche nach dem Original abgedruckt zu lesen steht, übrigens aus Papper, Schneider und Vogel bekannt war.

Sicherheit hatten die damaligen Fremden in Leipzig, aber der Landesherr ließ sich sowohl an den Thoren als auf dem Markte brav dafür bezahlen.

Erst 1363 kam der Markgraf an die Stadt Leipzig, da der damit beauftragte gewesene Ritter Thimo von Roditz denselben, „ausließ“ für sich, seinen Vater Thimo und ihre Erben. (Urkunde im Ratharchiv vom 20. August 1363.)

(Schluß folgt.)

Weihnachts-Wanderungen.

VII.

Das Geschäft von Carl Schütte (Mauricianum) bietet auch heute wieder eine äußerst reichhaltige Auswahl von Weihnachtsgeschenken, z. B. prächtige kleine Blumenvasen, Schmuck- und Bistekarten-Teller, Porzellanische, Blumenländer in Gold und Bronze, Kunstgegenstände, Wiener und Offenbacher Leberwaaren, Ball- und Concert- u. A. Hücher in den hochfeinsten Mustern, Broche, Uhrketten, Medaillons, Silberhücher, Silberband und als etwas ganz Neues den Kuchentisch oder die Winterlandschaft im Glase, endlich aber noch die vorzüglichsten Stobwasser'schen Petroleumlampen.

Eine Wanderung nach R. Krian-Dennewitz's Stationers Hall in der Reichstraße verlohnt ebenfalls der Mühe, da hier außer einer großen Auswahl in Papier, Kunst-, Schreib-, Rad- und Zeichen-Materialien deutschen, englischen und französischen Fabrikats auch vorzügliche Monogramme, Papeterien, Attrapes, Reizungen, Bilderbogen und Leberwaaren am Platze sind.

Die fortwährende Ungunst der Witterung erheischt es, in unserer Uebersicht auch die Regen-schirm-Branchen nicht zu vergessen. In diesem Artikel haben wir, was große Auswahl und Solidität der Waare anlangt, von den Fabrikanten der Firma Aug. Bauer, Universitätsstr. 13 b

(in Director Leichmann's Institut-Gelände) Ein-sicht genommen und eivolle Preise gefunden.

Wiederholt schon hatten wir Gelegenheit, der kunstvoller Arbeiten in der Reichthumwaren-fabrication zu gedenken, welche aus dem Atelier von Arthur Schneider (Petrisstraße, Hotel de Bavière) hervorgehen. Herr Schneider hat das Bewußte weihnachtlich angeordnet, und eine wahre Augenweide ist's für Kaufleute, die selbst die weihnachtlichen Wiener Fabrikate theilweise in den Schatten stellenden Produkte des hier erwähnten Ateliers näher betrachten zu können. Zu Festgeschenken eignen sich namentlich die feinen Damenschuhe, so wie mannichfaltige Charakterköpfe, vorzügliche glatte Façons und Spitzen mit Schnitzereien nach Raulbach's Zeichnungen. Man hat hier ein Lager von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Spitzen und Köpfen; daneben aber sei auf die ein vorzügliches Damenschuh-Hilfenben-Beruflein-Schmuckstücke und Eisen-gegenstände aufmerksam gemacht.

Ebenfalls in der Petrisstraße bestet sich das Reinwand-Lager und die Böhme-Fabrik von J. Balentin, bezüglich welcher wir namentlich auf die Geschäft's-Specialität vorzüglicher Steppdecken in den mannichlichsten Stoffen hingewiesen haben wollen.

Auch das Wiener Schuh- und Stiefellager von Heinrich Peters am Grimma'schen Steinwege 3 möge heute hier Beachtung finden, da in solchem alle diesem Fach zugehörigen Artikel, als Stulpen, Reit-, Schaf- und gemischliche Herren-Stiefeln mit einfachen, doppelten und dreifachen Sohlen, zu allen Preisen, ferner aber auch eleganten Damenschuhe, Handschuhen, Morgen- und Ballschuhe sowie alle Arten Kinderstiefeln und Schuhe am Lager sind.

Die Neuberin.

M Bei Anwesenheit der Delegation der deutschen Bühnen scheint es manchen vielleicht wünschenswerth zu sein, zu erfahren, daß hier noch die Neuberin des Theaters zu sehen sind, in welchem die Neuberin einst mit ihrer Gesellschaft spielte und im Verein mit Gottschalk den Hand-wurf auf der deutschen Bühne verbrannte. Im sogenannten Quandt's Hof, in denselben Räumlichkeiten, in welchen sich gegenwärtig die Wein-handlung von Schöder & Degener befindet, bestand sich das Theater der Neuberin. Vieles weiß hat man bei dem jüngst ausgeführten Umbau der Localität zur Weinstube das ehemalige Cassen-senster der Neuberin erhalten. Die freundlichen Wirthe besitzen einen im Jahre 1746 gedruckten Theaterzettel der Neuberin, sowie das Portrait derselben. Ein Besuch des Local's wird daher Jedermann, der Interesse an jenen historischen Reliquien hat, nicht gereuen, um so mehr, als dortselbst ein Glas vorzügliches Weines zu bekommen ist. Wir wollen hierdurch die Herren Bühnen-angehörigen auf jenes Local aufmerksam gemacht haben.

Verschiedenes.

Am Sonnabend der vergangenen Woche — so erzählt der „Figaro“ — wurde dem Polizeilieutenant R. in Berlin Anzeige gemacht, daß in der P. Straße Nr. 4 eine junge Frau sterbens

Weihnachts-Ausstellung

der Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
 von **Kamprath & Schwartze**, Thomasgäßchen Nr. 3.
Specialitäten:

Deutscher Blumengeist.

Odeurs fürs Taschentuch in den Gerüchen: Ylang Ylang, Chypre, Héllotrope, Violette, Réséda, Essbouquet, Jockeyclub, Rose
 Unsere Odeurs sind bezüglich ihrer Qualität den anerkannt guten Erzeugnissen der bedeutendsten englischen und französischen Firmen ebenbürtig an die Seite zu stellen.

Kölnisches Wasser eignes Fabrikat, in Köln. sowie von J. H. Farina, gegenüber dem Zöllnerplatz, und Clementine Martin, Klosterstr.

Feine Seifen in großer Auswahl, elegant und einfach verpackt.

Wachspomaden, Pomaden, Haaröle, Zahn- und Schönheitsmittel in jeder Qualität.

Grosse Auswahl in Toilette- und Handschuhkästen, gefüllt mit feinen Parfümerien, eleganten Odeur-Chatouillen-Attrapen,
 und einer Menge scherzhafter Kleinigkeiten.

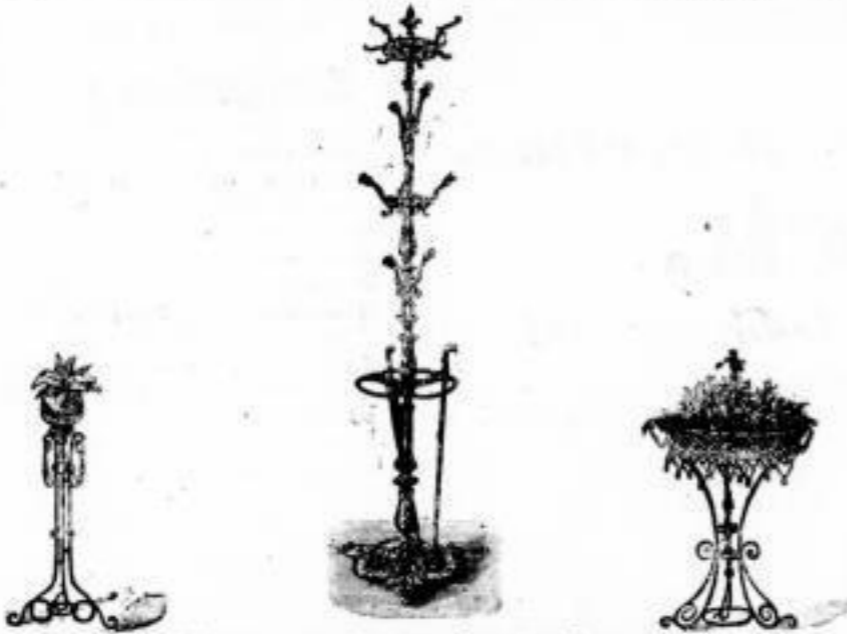
Alle zur Toilette gehörigen Kurzwaaren.

Monogramme auf ff. englischen Briefpapieren und Converts vorräthig bei **F. G. Mylius.**

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch die
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt
Katharinenstrasse 10, 1. Etage
 (Bodenbacher Bierhalle).

E. Weck,
 Bankgeschäft.



Hut-, Kleider-, Schirm- und Stockständer, Blumentische und
 Ständer, Visitenkarten-Tischchen etc.

empfehit **Carl Schmidt, 20 Grimm. Str. 20.**



**Papinianische
 Dampfkochtöpfe,**

das Beste für gute Bouillon und
 schnellstes Weichkochen

empfehit **Carl Schmidt, 20 Grimm. Str. 20.**



F. A. Wedel,
 Petersstraße 41, Neumarkt 8,
 empfiehlt sein Lager in
Holz-Salaterie-Waaren.
 Einrahmungen
 von Bildern, Photographien,
 Zeichnungen, Brautkränzen.
 Stickerelen werden gut und schnell ausgeführt.



en gros. en détail.

Schraps & Pasch,

Mitterstraße Nr. 19,

empfehlen außer
 leinenen Kragen à Dbd. 1 Thlr., leinenen Man-
 schetten à Dbd. 1 1/2 Thlr., Shirting-Vorhemden
 à Dbd. 1 1/2 Thlr., buntlein. Damenschürzen à St. 12 Mgr.

eine grosse Partie Shirting-Oberhemden
 schön gewaschen à Dbd. 9 1/2 Thlr.

S. Buchold's Witwe.

empfehit

**Wintermäntel u. Paletots,
 Baschik-Tücher u. Baschik-Châles
 außergewöhnlich preiswürdig.**

Damentaschen

in größter Auswahl empfehit bei solidester V.dienung zu billigsten Preisen

Carl Kautzsch,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerzettel.

Weihnachts-Ausstellung.

Specialität für innere Decoration

VON

Paul Kretschmann
 5 Schillerstrasse 5.

Kochmaschinen.	C. Massius.	Eignes Fabrikat.	Auerbachs Hof 19.
Blechwaaren.	Massius.	Bierhähne.	Unter Garantie.

Auerbachs Hof No. 19. Spielwaaren aller Art zu billigsten Preisen.

Wiener Glacé-Handschuhe,

anerkannt guter Qualität,
Herren-Cravatten

in reichhaltigster Auswahl empfehit billig

O. Liohherr, Grimm. Str. 19, dem Café français gegenüber.
 Dergu fünf Belagen und die vollkommene Belage.

Bukarester 20 Fr.-Loose Haupttreffer Fr. 75000
 3%, Hamburger 50 Thaler-Loose
 Haupttreffer Thlr. 35000
 Oesterreich. Credit-Loose - Fl. 200000
 4%, Raab-Grazer 100 Thaler-Loose
 Haupttreffer Thlr. 45000
 5%, Russische 100 Rubel-Loose
 Haupttreffer Rbl. 200000
 Braunschweiger 20 Thaler-Loose
 Haupttreffer Thlr. 80000
 3%, Türken 400 Fres.-Loose Haupttr. Fr. 300000

Bziehung 2. Januar.

Bziehung 14. Januar.

1. Februar.

1. Februar.

Wechselstube,

die sich gleichzeitg zur Besorgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.

Saul Finkelstein,
Bank- und Wechselhaus,
 Brühl 52.

Die Anhalt-Dessanische Landesbank

gründet künftbare und unkünftbare hypothekarische Darlehn. Zur Entgegennahme von Gesuchen und Ausfertigung derselben ist bereit.

Adv. Dr. Drucker, Katharinenstraße 13, Leipzig.

Visitenkarten. C. G. Naumann
 15 Universitätsstr. 15

Visitenkarten. C. A. Walther, Kochs Hof.
 Lithogr. Anstalt.
 In allen Sorten liefert noch bis zum Feste in eleg. Carton 100 von 10 Ngr. an.

Max anfertigung russischer Zähne und voll-
 ständiger Gebisse nach der benutztesten Methode
 und unter Zusicherung vollständiger Garantie
 empfiehlt sich
J. Faure, früher Windmühlenstraße 27.
 7. Pfaffenburger Str. 7.

Weihnachts-Ausstellung.

Carl Fr. Fleischer's Sortiment
Haupt & Tischler,

Grinna'sche Straße 27,
 empfiehlt für das bevorstehende
Weihnachtsfest

ihre größte Lager von
Bilderbüchern, Jugendschriften
 und
Classikern,

ferner die größte Auswahl
 gediegenster Prachtwerke u. Kunstblätter.

Leipzig.

Grinna'sche Straße Nr. 27,
 3. u. 4. Stock.

Louis Friedrich

empfiehlt sein Lager von
Schmuckgegenständen,
 Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medallions,
 Ringe, Manschetten-, Chemisett- und Krageknöpfe.

In Echt Gold unter Garantie. Schwarz, Stahl, Emailirt,
 Talmi und vergoldet. Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter.

Lederwaaren,

Portemonnaies, Cigarreuetuis, Brieftaschen,
 Albums, Damentaschen und Visitenkartentaschen.

Talmiketten.

Glacéhandschuhe, Gummischebe,
 Waschlleder- Handschuhe, Tuchschuhe,
 Backskin- Handschuhe, Filzschuhe mit Gummibesatz,
 Hosenträger, Einlegesohlen,
 Strumpfbänder, Gummikämme,
 Damengürtel, Ballfächer, Ballhandschuhe,
 Tischmesser, Gabeln, Löffel, Tafel-, Clavier- u. Wagenlichte.

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

Woldemar Simon.

Grimma'sche Strasse (vis à vis dem Mauricianum) 22, 1. Etage.
Leinwandhandlung — Wäschefabrik.

empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Shirting-Oberhemden	10. — —	pr. Stück	26. 5.
Leinene Oberhemden	18. — —		1. 15. —
Nachhemden	11. — —		27. 5.
Kragen für Herren	1. — —		2. 5.
Manschetten für Herren	1. 18. —	pr. Paar	4. —
Vorhemden	1. 17. 5.	pr. Stück	4. —
Shlipse	1. — —		2. 5.
Kragen für Damen von Leinwand	2. — —		5. —
Manschetten do. do.	3. — —		7. 5.
Taschentücher von Leinen u. Battist	2. — —		5. —
Hemden-Einsätze	1. 10. —		4. —

Zittauer Leinwand à Elle 40 Pf., Shirting à Elle 25 Pf.
 Drells, Inlettstoffe, Ueberzugleinen, Halb-Leinen, Tischgedecke,
 Kaffee- und Dessert-Servietten, Bettdecken, Tischdecken,
 Wischtücher, Barchente

en gros zu Fabrikpreisen. en détail

Anfertigung von Oberhemden in 24 Stunden, von Damen-
 und Kinderwäsche in ganz kurzer Zeit.

Zusicherung bekannter billiger Preise und exacter Ausführung.

Geöffnet Wechentags von früh bis Abends, Sonntags nur Vormittags.

Die Spielwaaren-Ausstellung

Carl Thieme,

Thomasgässchen 11,

bietet zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

die neuesten und beliebtesten Gegenstände
 in
 reichhaltigster Auswahl u. zu den billigsten Preisen.

Barometer, geschnitte Rahmen, Figuren in Bronze,
 Brillen, Lorgnetten, LUNETTEN, Pinco-Nez,
 Briefwaagen, Markgewichte, Waagen, Zollstäbe,
 Fernrohre, Feldstecher von Bardou und Frauenhofer,
 Operngläser, Jumelle Marine mit 6—18 Gläsern,
 Platinfenerzeuge, Räucherlampen,
 Stereoscope, einf., achrom., mit reicher Auswahl Bilder
 in Papier und Glas,
 neue Aufnahmen von Egypten auf Glas und Papier,
 Thermometer, Fenster-, Stuben-, Max-, Min.-

Für Knaben:

Chemische App. — Dampf-Maschinen — E'ectrisir-Masch. —
 Farbenkessel — Gyrotrope — Inductions-App. — Kaleido-
 scope — Laternes magiques — Locomotiven — Loupen —
 Microscope — Reisszeuge — Telegraphen — Wunder-
 cameras — Zauberschelben

empfeilt zu festen Preisen

Franz Hugerhoff, Mechaniker,
 3. Schillerstraße, Ecke des Neumarkts.

Leipziger Spiegelmanufactur

Koecher & Cie.
 Rosstrasse No. 13.

Wopazin eleganter Salon- und Zimmerpiegel, Lager von
 Krystallspiegelgläsern, Schaufenstergläsern und Hochgläser für
 Beobachtungen aus den Stolberg-Maschke'schen Fabriken, rhein-
 ländischen und halbweligen Tafelgläsern etc. etc.

Einrahmung von Bildern jeder Größe,
 Photographierahmen, Gold- und Polturlisten.

Billige Preise. Gute Bedienung.

Lager billiger Spiegel
 Rosstrasse Nr. 13.

Lager feiner Krystallgläser
 Rosstrasse Nr. 13.

PROSPECT.

Fünfprocentige Pfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha

rückzahlbar mit einem Zuschlage von 10% des Nominalbetrages.

Die Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha hat auf Grund ihres Privilegiums vom 24. October 1867 im October dieses Jahres

Thlr. 2,000,000 5% Pfandbriefe

emittirt, welche in Abschnitten von Thlr. 1000, 500, 200 und 100 mit halbjährlichen, am 1. Januar und 1. Juli zahlbaren Zins-Coupons versehen, und innerhalb 50 Jahren durch jährliche Verloosungen, mit einem Aufgeld von 10% des Nominalbetrages, also mit resp. 1100, 550, 220, 110 Thlr. zur Rückzahlung gelangen.

Für die Sicherheit dieser Pfandbriefe haften die für den ganzen Belauf derselben erworbenen Hypotheken- und Rentenforderungen der Bank, welche unter Controle eines vom Staate bestellten Commissarius stehen, sowie das volleingezahlte Grundcapital von 2.500,000 Thlr.

Diese Pfandbriefe sind von einem Consortium fest übernommen und sollen davon

Thaler 1,700,000

unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt werden.

Die Zeichnung findet statt am

Donnerstag, den 19. und Freitag, den 20. December a. cr.
gleichzeitig in

Berlin bei der **Berliner Handels-Gesellschaft**,
Breslau bei dem **Schlesischen Bank-Verein** und dessen in
der Provinz Schlesien errichteten **Commanditen**,
„ bei den **Herren Ruffer & Co.**,
Dresden bei der **Agentur der Leipziger Bank**,
Dessau bei **Herrn J. H. Cohn**,
Erfurt bei **Herrn Adolph Stürcke**,
Gotha bei der **Deutschen Grundcredit-Bank**,
Hamburg bei der **Norddeutschen Bank**,
Leipzig bei der **Leipziger Bank**.

Der Subscriptionspreis ist auf **pari** (100%) festgesetzt.

Bei Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages tritt eine verhältnissmäßige Reduction ein.

Die zugetheilten Stücke mit laufenden Zinsen vom 1. Januar ab sind in der Zeit vom 27. bis 31. December a. cr. gegen Zahlung der Valuta bei den Zeichnungsstellen in Empfang zu nehmen.

Berlin und Dessau, den 14. December 1872.

Berliner Handels-Gesellschaft. J. H. Cohn.

Das
groß
Nr. 6
Original
Wheel
German
Mafstanz
in verkehr
in empfang

Hel
Gross
Pr
Class
Anth
Allan
groß
gefes
chrift
Roy
Die ein
beten
bis G
Wieder
LA R
H
der P
wahl 4
Zach

Goldwaaren!

Dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem geehrten Publicum eine Auswahl von Goldwaaren, als: Brochen, Ohrgehänge, Armbänder, Ringe u. s. w. bei ausserordentlich billigen Preisen bestens zu empfehlen.
Otto Krumpke, Grimm, Straße 24, Hinterhaus 2. Stock

Damen-Taschen

in größter Auswahl

empfehlen in billigen Preisen
Max Katz,
 Nr. 6. Thomaskirchhof Nr. 6.

Ludwig Werner,

20. Schüßlerstr. 20,
 vormals
 Rob. Andriessche.

Dépôt

von Grover & Baker's amerikanischen Original-Nähmaschinen, als vorzüglich anerkannt für den Familiengebrauch und gewerbliche Zweck.
 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen mit neuen Verbesserungen.
 Germania, Patent, neueste Handnähmaschine (Doppelstapelsystem).
 Nähmaschinen, Nadeln u. Zwirne zu billigen Preisen.

Bilderbücher

in reichster Auswahl das Stück von 1 Mgr. zu empfehlen
F. Otto Reihert,
 Neumarkt 42 in der Nähe.

Weihnachts-Ausstellung

(vergrößerte Localitäten)
Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.
Wilb. Kirschbaum,

Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.
 In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

U. F. Güttig,
Richard Heine, Louis Heine,
 Edelsteine, Gold- und Silberwaaren, Edl. Metalle.
Leipzig, Thomaskirchhof No. 18.

Vereins-Möbel-Magazin
 Reichstraße 3, Exped. Hof,
 empfiehlt sein Lager zu den billigsten Preisen.

Die Carl-Lönnigen-Fabrik
 von **Oskar Müller,**

Leipzig, Burgstraße Nr. 8,
 empfiehlt sich zur Anfertigung für alle in dieser Fach schlagende Arbeiten, in Engros und Detail, unter Aufsicherung schneller und solider Bedienung bei Berechnung der billigsten Preise.
 Damenhutschachteln stets in grösster Auswahl vorräthig.
 Stickereien werden in Galanteriegegenstände sauber eingesezt und geschmackvoll garnirt.

Für Damen.

Sevelots, Valetots, Jaquets, Regenmäntel, Jacken empfiehlt in größter Auswahl
H. Humler,
 Nicolaistraße 41.



Strumpfwarenlager
 en gros en détail

empfehlen
 Socken, Strümpfe, Camisols, Pantalons, Handen, Jacken, Westen, Leibbinden, Shawls, Tücher, Seelenwässer, Handschuhe etc. ferner eine Partie rothe wollen
Unterröcke für Damen
 à Stück 1 et 5 Mgr. und 1 et 10 Mgr.

Châles in Seide u. Wolle
Tücher
Winterhandschuhe,
Schleifen, Cravatten, Schlipse,
 zu Geschenken passend, empfiehlt in grosser Auswahl
Albrecht Dittrich
 28. Grimm Straße — Ecke Nicolaistr. 28.

Nürnberger Lebkuchen
 erhält in d. v. Sorten
 Reichstr. 45 **Minna Kutschbach.**

Gummi-Regen-Röcke

garantirt als wasserdicht.
 Anfertigung nach Maas ohne Preiserhöhung.
Gummi-Schuhe in allen Grössen.

Carl Katzenstein,
 Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Niederlage,
 4. Grimm. Straße 4.

Die Buchhandlung von **Heinrich Matthes,**
 Schillerstraße 5,
 empfiehlt ihr reich assortirtes Weihnachts-Lager zu geneigter Beachtung.
 Grosses Lager von Jugendschriften.
 Pracht-Kupferwerke.
 Classiker in elegantesten Einbänden.
 Anthologien, Andachtsbücher.
 Atlanten, Kochbücher etc.
 Wie in früheren Jahren große Auswahl im Preise herabgesetzt, aussergewöhnlicher Jugendschriften u. Bilderbücher.

Royal Thridace-Selbe
 VIOLET
 Patentirter Parfumeur in Paris.
 Die einzige von den medicinischen Berühmtheiten für die Gesundheit, die Frische und die Schönheit der Haut empfohlene Seife.
 Niederlage in allen Städten der Welt.
 Man verlange die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABELLES.

Briefmarken
 der Länder verkaufen billig, Katalog mit Preisnachz. 4 Mgr.
Kochische & Köder, Rösigerstr. 25.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind zu haben:
Habsche Bilderbücher, Jugendschriften, Classiker und Prachtwerke
 in größter Auswahl, eleganter Ausstattung u. tadellosen Exemplaren bei
Alfred Lorentz,
 Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung.
 20 Neumarkt 20

Sämmtliche ausrangirte Waaren
 unseres Lagers sind zum billigsten Verkaufe zusammengefasst.
Lömpe & Rost,
 Grimma'sche Straße Nr. 34 I.

J. Woll,
Jaweller und Goldarbeiter, Leipzig,
 Barfußgäßchen 1, gegenüber der Kaufhalle,
 empfiehlt sein großes Lager neuerer und geschmackvoller
Gold- u. Silberwaaren,
 worunter Ringe, Ketten, Medaillons, Garnituren, Silberne Tabakdosen etc.
 zu bekannt billigsten Preisen.
 Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein Lager Korallenketten, Korallenschmuck, Granatschmuck und Medaillons etc. aufmerksam zu machen.
 Nichtcomptirte Weihnachtsgesch. werden auch nach d. Festumgetauscht.
 Gültig Schläger zu Quartieren, Worn, Krmbändern stets vorräthig.

Billige Spiele.
 Der Photograph auf Reisen. Silber-spiel für große und kleine Gesellschaften. Mit 20 Bildern in Wappe. Statt 15 Mgr. für nur 4 Mgr.
 Die kleinen Würfelspielen. Gesellschaftsspiel für die Jugend. Mit 18 f. color. Bildern in Wappe. Statt 15 Mgr. für nur 5 Mgr.
 Bilderbücher, Jugendschriften, Classiker etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
C. Friedr. Jacob,
 Neumarkt 8, Peterstraße 41, Hofmanns Hof, 2 Hof, Gemälde 15.

Bilderbücher
 à Stück 1 Mgr. bis 1 Thlr.
Leinwandbilderbücher
 à Stück 7 1/2 Mgr. bis 20 Mgr.
C. H. Reclam sen.
 13b Universitätsstraße — Bogar Nr. 15.

MONOGRAMME.
 100 Briefbogen und 100 Couverts 2 Thlr.
 Je 50 Stück davon 1 Thlr.
C. H. Reclam sen.
 Ecke d. Magaz. u. Universitätsstr.

Die Arbeitsstube,
 Monatshefte für Cassenmitglieder (ausführliche Berichter), sowie Hefen, Hefen u. Hefenarbeit. Das Heft nur 1 1/2 Mgr.
Kramer's kl. Stickschule
 16 Blatt in elegantem Carton. 15 Mgr. zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstr. 20.
Haararmbänder, Ketten, Broschen, Ringe werden billig gefertigt
 Weitz 16 (Café National), 3. Stock.

Weihnachts-Ausstellung

von **Wilhelm Felsche.**

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditorei Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren, die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und wird zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
Königliche Hof-Conditorei.

Louise Ritter,

30. Petersstr. — im Hirsch — Petersstr. 30.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Oberhemden von Shirting	mit Leinwand Einlag	4 Dgd. von 11 an,
do.	rein Leinen	15 ..
Damenhemden		24 ..
Kragen und Manschetten	in allen Weiten und Façons,	10 ..
Seitene Einsätze,	langfalsig, travers und gestickt,	
Schlyse und Cravatten	in den neuesten Farben und Façons.	

NB. Befestigung von Oberhemden, sowie von Damenwäsche in ganz kurzer Zeit unter Zusicherung bekannter billiger Preise und guter Ausführung.

Der Verkauf leinener Reste der Sigmund Frank'schen Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrik Grimma'sche Straße 31, I. währt nur noch bis Sonnabend den 21. d. Mts.

Die Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfehlen
das Neueste und Geschmackvollste in
Spiel- u. Kurzwaaren.

Tutti Frutti

100 Stück vorzügliche Havann-Cigarren in 11 Sorten, elegant ausgestattet, empfehle ich als geeignetes Weihnachts-Geschenk für Herren
Markt 5. P. Altmann.

Unzerbrechliches Kinderspielzeug

in größter Auswahl.

Schmucksachen aus Hartgummi

in den neuesten Dessins.

Carl Katzenstein,

Gummi- und Gutta-Perchawaaren-Niederlage,
4. Grimm. Straße 4.

Die bei G. Poly in Leipzig erscheinende Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertester Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorräthig in der

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Nützliche u. sehr beliebte Weihnachts-Geschenke

zu ganz besonders billigen aber festen Preisen.

Portemonnaies, Brief- u. Visitenkarten- Lefchen, Cigarren- Etuis, Reise-Recessaire, Damen- Leder- taschen, Photogra- phien und Porzellan- Kästchen, Schreib- zeug, Schul-Mappen, und Kunst-Mappen, Kästchen-Koffer etc.	Antique geschnitzte Holzwaaren, Journal-Mappen, Schreibzeuge u. Nach- Service, Barberohren- u. Handtuchhalter, Ci- garren-, Handschuh-, Toiletten-, Kamm- und Federkästen, sowie eine vielfache Auswahl.	Reichhaltige Auswahl von Schmeck-Käsen, Wein- und Biqueur- Service, Butter- und Käse-Maschen, Caba- rets, Toiletten, Blau- mentischen, Goldsch- Kästchen etc.
--	---	---

Alle von der einfachsten, geschmackvollen bis zur reichsten und elegantesten Ausstattung.
Aufträge von Außerhalb werden gegen Nachnahme prompt effectuirt

bei **Max Katz,**

Eingang nur Thomasaßßen 6.

Locomobilen nebst Dreschmaschinen

sowie einzelne Locomobilen von 4 bis 30 Pferdekraften stabil und fahrbar, den verschiedenen Zwecken entsprechend eingerichtet, in den beschriebenen Constructionen, der in diesen Specialitäten größten und meist renommirten Fabrik von

Clayton & Shuttleworth, Lincoln England.

Agentur und Depot, stets Lager von Reservetheilen, Reparatur-Werkstätten, Monteurs bei **P. Böhle, Oschersleben.**

Von obigen Maschinen, so wie dergleichen aus der renommirten Fabrik von **Robey & Comp., Lincoln England** halte gegenwärtig zur sofortigen Effectuirung am Lager. **P. Böhle.**

10. Reichsstrasse 10.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Oscar Cämmerer,

Detail-Verkauf: Reichsstrasse Nr. 10.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr vorzüglich assortirtes Lager von Herren- und Damen-Glacé-Handschuhen in durchaus solid gearbeiteter Waare gefälliger Waare.

Große Auswahl in feinen Damen-Handschuhen à 22 1/2 %.

Der Umtausch ist nach dem Feste gern gestattet.

10. Reichsstrasse 10.

Meubles-Handlung

38. Reichsstrasse 1. Etage

von **F. Hennicke**

38. Reichsstrasse 1. Etage

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine grosse Auswahl Wiener Kinder-Meubles als: Sopha, Tische, Stühle, Kommoden mit Glasschränken, Damen-Toiletter-Spiegel und -Tische, Clavier-Sessel, Fauteuils und Lehnstühle, Näh- und Schreibische, sowie ganze Ausstattungen. Solide Arbeit, civile Preise.

Feine Stollen

empfehlen auf Bestellung **C. W. Seyffert.**

Der
Tageblatt
zu Leipzig
in unter
die abwech
in dem En
Ordnung
eine allg
Bei S. 1
ist befehle
unter der
wunder 182
hoffig die
Gäbte, ober
in Wilmam
Herr gefühl
Zuwart und
Wieser Zuf
Mit die Zu
strukt.
S. 18 —
in der früh
gewöhnt,
schlechte
auf 1 Teil
Bei S. 3
Herrn früh
Paragroph
Ein
heißt die
Wollt
Grund
Neben
oder
effen!
Wohlt
plähen
eine je
Bei S. 2
Stadtveror
vorläge ge
verordneter
polizillie
Kt, sowie
Die Wirt
schaltet,
Die Zwei
früher be
kaut:
„Der
darf
Kno
weil
zurü
der t
S. 95
vorlage
Kammil ch
Stell-arte
nicht zu
der Bist
darf. De
das Best
Bürgerme
Krediten.
Bei S.
jah eingef
und ihren
fauchdien
wurgen e
ist. Die
Mit sich
der Wom
Anverge
Woh, d
terung
ganz-B
schlehen
den Best
Dieser
manu
Nach
wird je
Wochl
der Wg
kaut.
In B
Kammere
tage ein
trag off
wache, u
Wantere
— folgt
efern W
wergend
wärtigen
Lager 18
taget h
Berlin
Reichsre
der Tol
Kamm
Gahl
der Sto
Linen d
der best
Regulati
gen 4
Eh
Rück

Landtag.

Bresden, 17. December. Gegenstand der Tagesordnung in der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer ist die Beratung über den Entwurf des Beschlusses der Ersten Kammer...

Bei §. 1 hatte die Zweite Kammer einen Zusatz beschließen, wonach Urtschaften, welche zeitlich von der Landgemeinde-Ordnung vom 1. November 1835...

§. 18 - Erlangung des Bürgerrechts - wird in der früher beschlossenen Fassung ohne Debatte angenommen, also die von der Ersten Kammer beschlossene Erhöhung des Census von 20 Groschen auf 1 Thaler abgelehnt.

Bei §. 25 bleibt die Kammer ebenfalls bei dem früheren Beschlusse stehen, so daß der Paragraph lautet:

Eine Befreiung von Gemeindefinanzen trifft den Gebäuden und Grundstücken der Wohlthätigkeit; dagegen den Gebäuden und Grundstücken, welche unmittelbar zu öffentlichen Zwecken des Staates, der Gemeinden oder des Gottesdienstes, zu Zwecken des öffentlichen Unterrichts, zu öffentlichen Wohlthätigkeitsdiensten, ingleichen Begräbnisplätzen, nur insoweit, als sie zeitlich rechtlich einer solchen Befreiung geöffnet haben.

Bei §. 70, welcher vom Wirkungsbereich der Stadtverordneten handelt, ist in der Regierungsvorlage gesagt, daß es der Zustimmung der Stadtverordneten bedarf zur Errichtung allgemeiner polizeilicher Regulativen der §. 105 gedachten Art, soweit sie vom Stadtrathe erlassen werden.

Der Zustimmung der Stadtverordneten bedarf es zu polizeilichen Regulativen und Anordnungen der §. 105 gedachten Art, soweit sie von dem Stadtrathe oder der sonst zuständigen Verwaltungs- und Polizeibehörde der Stadt erlassen werden.

§. 95 hatte die Erste Kammer die Regierungsvorlage wieder hergestellt, so daß die Wahlämter der besoldeten Rathswahlmänner und des Stellvertreters des Bürgermeisters, auch wenn er nicht zu dem Ersten gehört, zu ihrer Wählbarkeit der Befähigung durch den Kreishauptmann bedarf.

Bei §. 107 hatte die Erste Kammer einen Zusatz eingefügt, wonach den Gemeindefinanzen unter ihren Hauptbestandteilen auch die Einkommensteuer der Gemeinden vorzuzählen sei.

Der Rest des Beschlusses wird ohne Debatte einstimmig angenommen.

Die übrigen Paragraphen des Beschlusses sind ohne wesentliche Annahme nach den Beschlüssen der Deputation, von denen sich nur der Abg. Sachsse häufig als Separat-Votant betheiligte.

In Bezug auf zwei Schlußanträge der Zweiten Kammer - daß nach dem gegenwärtigen Landtage ein Gesetz, die Vereinfachung der Befähigung öffentlicher Beamten betreffend, vorgelegt werde, und ferner die Befreiung der Telegraphen-Beamten von den Kommunal-Abgaben betreffend - löst man Verhütung. In Bezug auf den ersten Antrag hält man die Zeit für zu weit vorgezogen, als daß die Regierung noch dem gegenwärtigen Landtage das betreffende Gesetz vorlegen könne, und hinsichtlich des anderen Antrages hat eine Anfrage der Staatsregierung in Berlin ergeben, daß eine Bereitwilligkeit der Reichsregierung zur Befreiung der Telegraphen-Beamten von den Gemeindefinanzen nicht zu erwarten sei.

Endlich läßt die Kammer noch eine Petition der Stadtverordneten in Dresden, es möge auch ihnen das Bestimmungsrecht bezüglich der von der dortigen königlichen Polizeidirection erlassenen Regulativen und Besordnungen eingeräumt werden, gegen 4 Stimmen auf sich beruhen.

Schluß der Sitzung. Nächste Sitzung Donnerstag.

Bresden, 17. December. In der heutigen Sitzung der Ersten Kammer befand sich

auf der Regiertrabe eine Eingabe der Cantoren und Kirchschullehrer der Eparchie Dresden II., eingereicht vom Cantor Pöhlke aus Loßwitz, worin sich diese Herren gegen den co-fessionlosen Charakter der Volksschule aussprechen.

Zur Tagesordnung übergehend, erstattet Bürgermeister Müller in Vertretung des beurlaubten Ref. Dr. Eidel Bericht der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, die Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend.

Referent Müller weist einen historischen Rückblick auf die bekannte Entstehung der Vorlage und bespricht dann die jenseits darüber geführten Verhandlungen, deren Resultat gewesen, daß nur formell die ursprüngliche Vorlage umgeändert worden sei, womit sich jedoch die Staatsregierung einverstanden erklärt habe.

von Erdmannsdorf: Die heutige Abstimmung fällt ihm sehr schwer; er wisse, daß seine Ansichten durch Anträge nicht zur Geltung kommen würden, glaube aber, daß die Rechte der Kirche nicht gut gewahrt sind.

Cultusminister v. Serber: Die Rechte der Kirche, z. B. wegen Beaufichtigung des Religionsunterrichts, seien vollständig gewahrt. Das Schulgesetz gestalte der Kirche, Anträge wegen der religiösen Erziehung der Jugend an die Staatsregierung zu bringen.

von Erdmannsdorf: Die heutige Abstimmung auf die Anträge der Synode mehr Gewicht der Ständeverammlung gegenüber legen würde, als sie jetzt in Bezug auf Anträge zwischen beiden Kammern thut; kein Anträge der Zweiten Kammer sänden sich mehr Berücksichtigung, als solche aus der Ersten Kammer.

Schluß der allgemeinen Debatte. Die Kammer tritt hierauf überall den jenseitigen Beschlüssen bei, zu: In Bezug auf den Antrag des Abg. Ludwig, die von der Regierung mit der Synode zu treffende Vereinbarung über die Art der Aufsicht über den Religionsunterricht in der Schule von Ständen zur Genehmigung vorzulegen, beschließt sie: „Die Staatsregierung wolle die der Synode zu machende Vorlage auch zur Kenntniß der Stände bringen, damit auch diesen Gelegenheit gegeben werde, etwaige Anträge in Bezug darauf zu stellen.“

Es folgt Bericht der 4. Deputation. Referent v. Weich, über die Petition der Fischer-Abänderungen des Fischereigesetzes vom 18. October 1868 betreffend. Die Deputation beantragt: die Kammer wolle beschließen, die sog. Staatsregierung zu ersuchen, die Ständeverammlung eines Novells zu dem Gesetze vom 15. Oct. 1866 vorzulegen, durch welche allen Fischerangehörigen des Landes gestattet würde, die Fischerei auch in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang auszuüben, dagegen aber die Petition, insoweit sie sich durch vorstehenden Antrag nicht erledigt, auf sich beruhen zu lassen, sie jedoch noch an die Zweite Kammer anzubringen. Die Kammer tritt ohne Debatte dem Antrage bei.

Bresden, 17. December. Der Abg. Ludwig hat folgenden Antrag eingebracht: die Zweite Kammer wolle beschließen: im Beginne mit der Ersten Kammer an die kgl. Staatsregierung folgenden Beschlusses Entwurf zu bringen:

Wir, Johann von Gottes Gnaden u. s. w. u. s. w. verordnen wie folgt: §. 1. Mitgliedern kirchlicher Orden, Congregationen und ähnlicher Stiftungen aller Art darf unter keinen Umständen im Gebiete des königlichen Sachsens weder in öffentlichen noch in Privat-Unterrichts-, Bildungs- oder Erziehungs-Anstalten die Ertheilung von Unterricht oder die Beaufichtigung, Erziehung oder Pflege der Jugend gestattet werden. Wegeben zu Dresden.

In fast allen deutschen Staaten haben die Regierungen unter lebhafter Zustimmung der Bevölkerung energische Maßregeln ergriffen, den Einfluß der ultramontanen Partei zu brechen. Mag nun auch die sächsische Regierung - wie nach den von derselben bei der Reichsregierung abgegebenen Erklärungen zu vermuthen steht - bisher keine oder keine dringliche Veranlassung gehabt haben, Maßregeln zu ergreifen, wie sie z. B. in Preußen vorgekommen sind, so kann doch nicht verkannt werden, daß ein großer Theil unserer intelligenten sächsischen Volkes es lebhaft wünscht, daß im allgemein deutschen wie im speciell sächsischen Interesse rechtzeitig alle die Maßregeln in Aussicht genommen werden, welche geeignet sind, etwaigen geheimen Machinationen der Finsternisse entgegenzutreten, noch ehe es denselben gelingt, festen Boden in unserem Lande zu gewinnen, nachdem sie ringsum aus ihren Positionen gedrängt worden sind.

Als Heil- und wirksamstes Mittel in dieser Beziehung, das protestantische Sachsen vor dem Einschleichen dieser unheimlichen Mächte zu bewahren und gleichzeitig den gemeinsamen Kampf deutscher Intelligenz und Cultur gegen die Uebermacht dieser Feinde aller Cultur zu unterstützen, betrachtet man vor Allem gänzlich ausschließlicher Ordnungsbefehligen (unter welchem Namen sie sich auch bergen) vom Unterrichte in der Schule und von Beaufsichtigung der Jugend.

Bei Beratung des Volksschulgesetzes §. 15 hatte der Unterzeichnete einen hierauf bezüglichen Antrag gestellt, welcher bei der ersten Abstimmung gegen 25 Stimmen angenommen, bei der Tags darauf erfolgten nochmaligen Abstimmung mit 35 gegen 23 Stimmen abgelehnt wurde.

Nachdem nun inzwischen die Thatfachen gesprochen und die energischen Maßregeln im Reich bewiesen haben, daß die Gefahr größer ist, als man zur Zeit, wo Unterzeichnete seinen Antrag stellte, wohl glauben machte, und nachdem namentlich in unserem protestantischen Sachsen vielfach die Befürchtung laut geworden ist, es möchte bei längerer Duldung der Feinde unserer protestantischen Freiheit doch gelingen, sich unter dem Scheine des Reichens in Sachsen einzubringen, so dürfte es an der Zeit sein, diese Befürchtung und gleichzeitig jede mögliche Gefahr selbst durch Erlaß des vorstehenden Beschlusses ein für alle Mal zu beseitigen.

Dresden, den 13. December 1872. Abg. Ludwig.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Karlshauer Zeitung“ bezeichnet die ausführlichen Angaben eines Berliner Blattes über den Verlauf der Krankheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs als in allen Theilen ungenau und vielfach unrichtig.

Zum Religionslehrer der Kinder des deutschen Kronprinzen ist vor Kurzem der Preussische Verfall, ein Bruder des bekannten amtlichen Vertreters der Kreisordnung im Landtage, ernannt worden. Mit Bezug auf diese Beförderung geht der „Kittler Bzg.“, „von sehr zuverlässiger Hand“ folgende Mittheilung zu: „Als Mitglied des Protokollcomittees nahm Verfall an dem Besuche des Kronprinzen Theil und gab seinen Gedanken unbehindert Ausdruck. Die Antwort bestand in einem persönlichen Erscheinen des Kronprinzen in der kleinen Kirche des Predigers Verfall am Tage des Reformationsfestes. Nach leibhaftigem Gottesdienste sprach der Kronprinz sein volles Einverständnis mit der gehaltenen Predigt aus, bis er als eine wahrhaft religiöse, dem Geiste der Reformatoren entsprechende, bezeichnete. Hiernach nahm Verfall seinen Abschied, Religionslehrer der Prinzen zu werden.“

Die „Vossische Bzg.“ will wissen, daß in dem Disziplinarentschlusse gegen den Prediger Sydow das Consistorium mit 4 gegen 3 Stimmen auf Amtenkungung erkannt habe. Hestrich bestätigt sich diese Nachricht nicht.

Der österreichische Wahlreform-Entwurf ist endlich bekannt gegeben worden. Derselbe bewegt sich in der gleichen Richtung, welche neuerdings als die persönliche Politik des Kaisers bezeichnet wurde: entschieden centralistisch, aber nicht eben liberal. Unter den gegen das frühere Wahlsystem eingetragenen Veränderungen ist die Einführung der directen Wahl und die Herstellung der Wahlbarkeit des Einzelnen in dem ganzen Umfang der weltlichen Reichthümer die Hauptfache. Damit ist den Minoritäten der einzelnen Länder in dem Reichsrath die Vertretung gesichert, während bisher die jeweilige Majorität des Einzelntages einfach die Vertretung des Landes in dem Reichsrath bestimmte, gleichzeitig aber durch die Einführung der allgemeinen Wahlbarkeit dem Majoritäten-Prinzip und dem daraus resultirenden Cliquensystem ein Ende gemacht. Andererseits zeigt sich die conservative Tendenz der jetzigen Regierung in der Verstärkung der für den ländlichen großen und kleinen Grundbesitz stehenden Vertretung gegenüber derjenigen der Städte und Handelskammern.

Die bisher zweifelhafte gewesene Ausdehnung der Wahlreform auf Galizien scheint nach dem gestern mitgetheilten Telegramme entschieden zu sein; dasselbe erklärt: „wer in irgend einem der in Frage kommenden Ländern wahlberechtigt ist, kann in jedem der im Reichsrath vertretenen Länder zum Abgeordneten gewählt werden.“ Durch diese Ausdehnung der Wahlreform auf Galizien würde der polnische Partei ein harter Schlag versetzt werden: ihre bisherige Majorität würde sich durch eine starke im Reichsrath erscheinende ruffinische Minorität empfindlich beeinträchtigt sehen.

In der Zweiten Kammer der Generalstaaten der Niederlande begünstigt man in der Rede des ministeriellen Abgeordneten Rappens van de Coppello nachstehender bemerkenswerthen Versicherung: „An unserer Ost-Grenze hat ein mächtiger Staat sich riefenhaft erhoben. Viele sehen darin für uns eine Gefahr. Ich glaube dies nicht; ich habe mit Freunden die Einheit Deutschlands begrüßt. Ich sehe darin die natürliche Folge der durch den 30jährigen Krieg geschaffenen unglücklichen Zustände. Bedauern kann man, daß die Einheit Deutschlands nicht ohne Gewalt zu Stande kam. In der zu Grunde gebrachten Ein-

heit Deutschlands sieht ich aber eine Bürgschaft für die regelmäßige Entwicklung der Civilisation. Es ist nicht denkbar, daß die deutsche Nation das Recht ihrer Wiedergeburt durch den Nord einer Sommerwundern Nation mittheilen wollen.“ Wir glauben diesen Ausdruck freundschaftlicher Zuneigung auf Deutschlands Loyalität und Wohlwille eines Vertrauens, das so wohl begründet ist, sich aber erst verleugnet hat, nicht übersehen zu dürfen.

Ein Telegramm aus Melbourne in Australien meldet die Befragung der Officiere, welche unter der Anführung der Rassenmordung polynesischer Regier standen. Es waren der Capitän Armstrong und acht Matrosen des Schiffes „Carl“, eines berückigten Schiffsfahrers, welcher im Herbst vorigen Jahres seine thätigen Spuren im Stillen Ocean hinterlassen hat. Das Schiff war von Revula nach den Verbrüden abgegangen, um von dort Arbeiter zu holen, d. h. zu rauben. Auf mehreren Inseln, z. B. Salomon-Gruppe, Malayon, Madag., überfielen sie bewaffnet die Eingeborenen, tödteten ihrer Viele und schleppten andere als Gefangene fort. Als sie mit 140 Geraubten nach Revula heimkehrten, entstand unter den im Besonderen Eingeschlossenen ein Tumult; der Capitän ließ durch die Reuten in die Menge hineinstürzen, bis endlich Ruhe eintrat - die Ruhe des Todes. Nur wenige Unterworfene wurden am anderen Morgen noch vorgefunden; die noch lebenden verwundet wurden mit dem Gefährten ins Meer geworfen. Das britische Kriegsschiff „Porpoise“ erhielt Kunde von den Gräueltathen und brachte die Unmenschen gefangen nach Sydney. Das krieglich gefüllte Urtheil des Gerichtshofes lautet auf lebenslängliche Zuchthausstrafe. Die in der Untersuchung ermittelten Schwereitäten haben die Bevölkerung Australiens veranlaßt, Versammlungen abzuhalten, um den Abscheu vor dem Rulschacher kundzugeben, der auf den australischen Inseln meist nicht Anders als Sclavenhandel, oder noch schlimmer; reiner Menschenraub ist.

Weihnachts-Büchertisch.

III.

Je schweriger es ist, für die Kleinen und Kleinsten den richtigen Stoff und die richtige Sprache zu treffen, um so größere Anerkennung verdienen Ernst Lausch's, gleichfalls in neuen Auflagen vorliegende Schriften: „Die Kinderstube“ (I. und II.) und „Heitere Ferien-tage.“ Mit pädagogischem Tact ist in diesen Erzählungen alles Sentimentale, Ueberflüssige und Unnatürliche ebenso vermieden wie der läppische und kindische Ton, der nur den Geschmack der Kleinen verdirbt. Das erste Bändchen der „Kinderstube“ enthält Geschichten, Gedichten und Räthsel, wie solche Kindern von zwei bis fünf Jahren erzählt werden können. Das zweite Bändchen bietet Hundert kleine Erzählungen, Gedichte und Räthsel für Kinder von vier bis sechs Jahren. In den „Heiteren Ferientagen“ führt der Verfasser die Kinder hinaus in die freie Natur, in den Garten, in Felder und Wälder und Berge, und an die mannichfachen Dinge, welche die Kinder hier schauen, werden kleine Unterhaltungen und Belehrungen angeknüpft.

Rechtliche Wanderungen durch die grüne Natur“ unternimmt Dr. Karl Müller von Halle in seinem Buche „Das Reich der Erde“ mit seinen jungen Freunden, doch zu einem anderen Zweck; dieser ist hier ein botanischer, ist der, die Pflanzenwelt vor den Augen der Jugend zu entrollen. Methodisch schreitet hierbei der Verfasser vom Einfachsten zum Höchsten vorwärts. Der Reiz der Spannung, der hierin liegt, ist um mi Räuber selbst zu reizen, nicht der allzu-nurige Vortheil dieser Reise, welchem gefolgt jedes neue Kapitel, der Mittelpunkt für die Behandlung einschlagender Gegenstände und Gedanken zu werden.“ Selbstverständlich darf der Lehrer von dem Thema des Kapitels nicht allzu-tüchtig abirren, sondern nur darauf achten, daß das Eigene, was er in das Kapitel hineinträgt, mit dem Gegenstande in innigem Zusammenhange stehe.

Müller's botanische Excursionen mögen uns zu den Schriften des spanischen Verlags hindereitlen, welche angeführt des bevorstehenden Weihnachtsfestes ihren ersten Aufzug in die Welt unternehmen und sich um so rascher in der neuen Heimat einbürgern werden, als ihre vorausgehenden Schwestern Thären und Herzen für sie offen halten.

Die historische Erzählung „Aus Rolfs's Leben oder Unter'm Halbmond von Oscar Höcker spielt auf dem Boden des osmanischen Reichs, dessen Zustände hier treffliche Schilderung finden; zugleich führt sie aber einen unferer größten Männer während einer Lebensperiode vor, als er noch keineswegs der berühmte Kriegerheld war, sondern sich in den frühesten Anfängen seiner bedeutungsvollen Laufbahn befand. Wolke derweil nämlich in den Jahren 1835 bis 1839 in Konstantinopel, in den Diensten des Großherrn. Seine in dieser Stellung gemachten Beobachtungen legte er in einem eigenen, 1841 erschienenen Werke nieder, und dieses Buch sowie

*) Sammtliche hier angeführte Schriften sind aus dem Verlage von Otto Spamer in Leipzig hervorgegangen.

verschiedene briefliche Mittheilungen aus damaliger Zeit, die der Verfasser zu benutzen in der Lage war, bilden die Grundlage der vorliegenden Schrift, in welcher das reichhaltige dankbare Material in geschickter Weise zur Verwendung kommt.

„Fantaseen“ besteht eine neue Serie der Jugend- und Hausbibliothek, welche vornehmlich dem Gebiete biographischer Darstellung gewidmet sein soll. Der Mensch ist dem Menschen immer das Innerste, „Nichts ist so anziehend, so lehrreich, als das Leben derjenigen Tennen zu kennen, die zum Theil die Fäden der Geschichte in der Hand hielten, die an dem goldenen und stillen Fortschritt des großen Ganzen mitarbeiteten.“ Wir vergehen den Inhalt der drei bis jetzt erschienenen Bände dieser Serie. Erster Band. Auf hohen Thronen. Die geschichtlichen Persönlichkeiten sind: Friedrich der Große, Kaiser Joseph II. und Napoleon I. Zweiter Band. Vier große Bürger der neuen Welt. Washington, Franklin, Cleveley, Paine. Dritter Band. Deutsche Dichter- und Wissenschaftler. Winckelmann, Lessing, Klopstock, Herder, Goethe, Schiller, A. v. Humboldt, Leopold v. Buch, Karl Ritter. Wir glauben uns auf diese kurze Wiedergabe des Inhalts um so mehr beschränken zu dürfen, als der Charakter der ganzen Sammlung, wie sie sich nach und nach gestalten wird, aus demselben schon gegenwärtig zur Genüge erkennbar ist.

Zu den Inselgruppen des Stillen Ozeans führt den Leser: Oceanien, die Inseln der Südsee. In die Bearbeitung haben sich Fr. Christmann und Richard Oberländer getheilt. Ersterer schildert Neuseeland und seine Zustände, Oberländer behandelt die Inselwelt des Stillen Ozeans in Melanesien, Polynesien und Mikronesien in fesselnder Weise. Der Verfasser hat selbst lange Jahre in Australien zugebracht und lernte Land und Leute aus eigener Anschauung kennen. Die Summe seiner Beobachtungen und Erfahrungen finden wir hier niedergelegt, doch sind auch alle einschlagenden Quellen gewissenhaft benützt, so daß von ihm entrollte Bild jener Eilande an Vollständigkeit kein feinem andern übertraffen werden dürfte.

Die „Zeitbilder“, herausgegeben von Ernst Sagner, bilden die Fortsetzung der beliebten „Welt der Jugend“, die wohl in keinem Familienkreise fehlt, und enthalten in banaler Reihe Schilderungen aus dem Leben dieses und jenseits des Ozeans, aus Gegenwart und Vergangenheit. Da erfährt der junge Leser, wie es in dem belagerten Paris, in dem Volkskrieg in Frankreich, vor den Wällen der französischen Festungen, am Tage von Sedan zuzug. Da macht er Reisen nach dem Nordpol, nach dem Besuch an die Ufer des Michigansees, da wandelt er unter den Frucht- und Schattenbäumen der Westropen, da lauscht er dem Pflanzenspiel in Oberamberg. Er lernt Bekandante, ausgeübte und ausstehende Thiere, die Fabrikation der Cassenscheine, den Bog Markt und das optische Prisma kennen, während historische und biographische Erinnerungen an Namen wie Römer, Sinsfelder, Kugelhaens' Cool, Albrecht Dürer, Lucas Cranach, Kepler, Comenius, Mendelssohn, Bartholdy, Peter der Große u. anknüpfen.

Ein solches Weihnachtsbuch ist endlich auch „Der Jugend Lieblings-Wärchenbuch“, Familienbuch der schätzbaren Haus- und Volkswärchen, Sagen und Schwänke. Herausgegeben von Franz Otto.“ Der Leser findet hier deutsche, böhmische, magarische, slovakische, wallachische, schwedische, dänische, englische, russische, orientalische Märchen in deutscher Bearbeitung vereinigt, eine Sammlung, die sich als „Internationales Märchenbuch“ bezeichnen lassen kann. Mit Recht glaubt der Herausgeber in eine für die Jugend bestimmte Sammlung nur solche Stoffe aufnehmen zu dürfen, welche anregend und erzieherisch auf das kindliche Gemüth einzuwirken im Stande sind. Sein Märchenbuch enthält demnach vorzugsweise solche Sagen und Märchen, denen ein stiller Gebante zu Grunde liegt, oder aus welchen sich als Nuzanwendung eine Sittenregel von selbst ergibt.

Raum bedarf es schließlich noch der besonderen Erwähnung, daß alle diese Schriften äußerst elegant ausgestattet und mit vorzüglichen Illustrationen, mit Bunt- und Tonbildern, Karten, wo sich solche notwendig machten, u. d. sonstigem Zubehör aufs Reichste und Reichendste versehen sind.

Alles in Allem: Herr Otto Sagner und sein interessanter, liebenswürdiger Doppelgänger Franz Otto haben sich um die deutsche Jugend-Literatur neue Verdienste erworben. K.

Leipziger Pferdeeisenbahn.

Leipzig, 19. December. Die Eröffnung eines bedeutenden Tracts der Leipziger Kogbahn, der Linie Leipzig-Curtzsch, findet heute statt, wie bereits gemeldet. Es erscheint angezeigt, eines Rückblick auf die locale Entstehungsgeschichte des ganzen für Leipzig und Umgegend eminent wichtigen Verkehrsmittels zu werfen. Die Verhandlungen zu stiften, welche der Einführung des in seiner Richtigkeit und Zweckmäßigkeit, seiner Harmlosigkeit gegenüber dem übrigen Wagenverkehr unserer Straßen und Pflz allgemein anerkannten Instituts vorausgehen mußten, Verhandlungen, welche durch das Entgegenkommen und eingehende Verhandeln des Herrn Bürgermeisters Dr. Koch ganz wesentlich gefördert wurden.

Am 17. Februar nächsten Jahres erfüllen sich gerade vier Jahre seit dem Datum des ersten auf die projectirte Leipziger Kogbahn bezüglichen Actenstückes des Rathes der Stadt Leipzig und der k. k. Kreisdirection. Unter jenem Tage kam 1869 ein Consortium bei genannten Behörden formell um die Concession zur Anlage einer Pferdebahn in Leipzig und zwischen Leipzig und der Umgegend ein.

Von noch früherem Datum ist die erste Anfrage betrefft dieses Unternehmens, welche von Senf aus am 18. Januar desselben Jahres an den hiesigen österreichisch-ungarischen Generalconsul, Ministerialrath v. Grünner, gerichtet war. Das Senfer Geschäftshaus Adolph Schäd erlaubte sich, ob und wie eine Concession zu einem Project derselben Art, wie es durch diese Firma in Verbindung mit Graf Diobati (Senf) und Ingenieur von Dreyphausen (Wien) das Jahr zuvor für die k. k. Residenzstadt Wien auf die Dauer von dreißig Jahren concedirt und später an die Actiengesellschaft des Wiener „Tramway“ überlassen worden war, zu erlangen sei.

Auf jenes in Leipzig eingereichte Concessions-

gesuch, dem die Bahn möglichst frei gemacht werden war, erfolgten nun die notwendigen Verhandlungen und speciellen Verhandlungen. Dasselbe wurde mit thätlicher Beschleunigung geführt, und alsbald die auf die projectirte Pferdebahn in und um Leipzig bezüglichen Pläne und Anschläge von demselben Ingenieur von Dreyphausen ausgearbeitet, der, wie oben erwähnt, bei der Anlage des Wiener Tramway hervorragend thätig gewesen war. Den Anforderungen und Wünschen der Leipziger Behörden wurde von Seiten des Consortiums in allen Punkten entsprochen, und so kam es denn im September 1869 zur Schlussverhandlung, die unter persönlicher Leitung des Bürgermeisters Dr. Koch und in Gegenwart des k. k. Generalconsuls v. Grünner stattfand und in welcher die Bedingungen für die Ausführung der Pferdebahn unter persönlicher Leitung des Bürgermeisters Dr. Koch und Betrieb einer Pferdebahn in Leipzig und Umgegend an die Herren A. Schäd, Graf Diobati und v. Dreyphausen abgemacht wurde, und so war das Projekt, wenn auch nur erst auf dem Papiere, doch in Thatsache geworden. Daß aber nun die Anlage auf Schwierigkeiten stieß, welche hauptsächlich der Wichtigkeit, den Bedarf an Schienen und andern Material mit der erwünschten Schnelligkeit zu beschaffen, ihren Grund hatten, lag außer dem Willen und der Macht der Unternehmung. Ein halbjahr später, und der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland brach aus und unterbrach jegliche Förderung des Unternehmens. Das letztere ruhte nun eine Zeit lang; dann ließ sich das Consortium bezüglich der Ausführung der Spurbahn mit einer englischen Gesellschaft in Verbindung. Aus diesen Verhandlungen ging schließlich die Uebertragung der Concession auf jene Engländer hervor. Die Uebernahme der Leipziger Pferdebahn wurde nun von dem neuen Concessionären in der bekannten Weise und Zeit thätlich übernommen und zur Ausführung gebracht.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Mit heutigem Tage verlegen wir die Abtheilung unseres Taselgeschäfts — Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Loosgattungen zc. — sowie unsere Sorten- und Coupoucaffe in unsere neu errichtete

Wechselhandlung

Alte Waage, Katharinenstrasse, parterre,

und halten dieselbe bestens empfohlen.

Ebenso werden in unserer Wechselhandlung Gelder zur Verzinsung gegen unsere Einlagebücher entgegengenommen. Den Zinsfuß für Geldeinlagen haben wir bis auf Weiteres auf

4 Procent per anno

festgesetzt.

Leipzig, den 17. December 1872.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Weihnachtslieder

v. P. Cornelius f. 1. Ebn. v. P. 25 Kr. Das wackerste „Musikal. Wochenblatt“ sagt hierüber: „Die vorliegenden 6 Weihnachtslieder gehören unstreitig zu dem Reizvollsten u. Würdevollsten, was auf dem Gebiete der Liedercomposition in neuester Zeit geschaffen worden ist.“

Mittheilung: Weihnachtslieder, für gemischten Chor, herausg. v. E. Kiebel, Part. u. St. 25 Kr.

Vorrätig in der Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 13.

Senden eingetroffen und vorrätig in Leipzig bei Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11:

Humoristisch-satirischer Volkskalender des Kladderadatsch für 1873. 24. Jahrgang.

Mit vielen Illustrationen von W. Scholz u. A. In brillantem Umschlag gebettet. Preis 10 Sgr.

Wie dieser Kalender seit einer Reihe von 23 Jahren, vermöge seines geistreichen und witzigen Inhalts trotz vieler Nachahmungen stets den ersten Rang auf dem Felde der humoristischen Literatur bewahrt, und von Jahr zu Jahr zu den alten Freunden neue erworben hat, so wird auch der vorliegende in pikanter und origineller Schreibweise verfaßte Jahrgang allen Freunden des Humors und sein pointirter Satire willkommen sein.

Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin.

Unterricht in allen kaufmänn. Wissenschaften und der franz. Sprache wird billig erteilt. Adr. unter R. E. 72 erbeten in der Expedition d. Bl.

Haar-Reiten werd. à 15 Kr., Krabben à 20 Kr., Böpfe à 10 Kr. gefertigt Ranstädter Steinweg 73 parterre v.

Bei E. Lucius, Buchhandlung, Neumarkt 5, ist zu haben: Umlauf, Freud' und Schmerz in Haus und Berg. Mit Bildern und Zeichnungen von E. G. 4. Eleg. Landband mit Goldschnitt u. reicher Dekoration. (1 1/2 Thlr.) für 18 Kr.

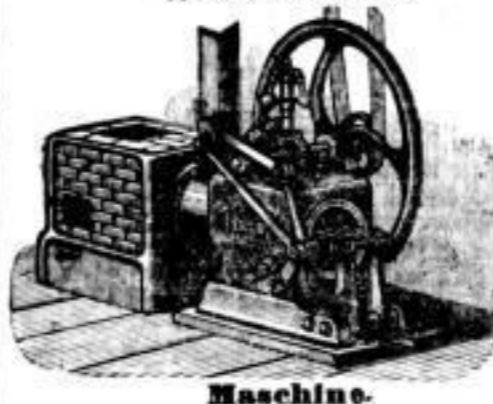
Rund, Ludw., Gedenkblätter an Hugo Becker. Mit Holzschritten. Gr. 4. Eleg. Landband mit Vordrucktgoldung in Reliefdruck (1 Thlr.) für 15 Kr.

Holzer, Lehrbuch der Jägersprache. Mit 21 Tonbildern. Gr. 4. Carton. (1 1/2 Thlr.) für 15 Kr.

Nachdem empfehle zu ungewöhnlich billigen Preisen gute Jagdschriften mit colorirten Bildern, viele Classiker, Conversations-Lexica, wissenschaftliche Werke und Musikalien Weber's Conversations-Lexicon. Neueste Auflage neu für nur 26 Thlr. Brockhaus' Conversations-Lexicon. Neueste Auflage für nur 20 Thlr. Mehrere Bände in seine Halbfrauzhde geb. Die Antiquarats-Buchhandlung E. Lucius, Neumarkt Nr. 5.

Dampf-Schleif-Anstalt.

W. Lehmann's



Maschine.

Rasirmesser

- Stück 20 - 60 Kr.
Eleganzschliffen
Streichmesser 12 1/2 - 30
Zehrerer 2 1/2 - 180
Rückenmesser 1 1/2 - 60
Taschmesser Stück 2 1/2 - 300
Tischmesser und Sabeln Dbd. 25 - 300

Ernst Graul, Schleifermeister

Gr. Fleischergasse 29, Goldnes Berg.

Dampf-Schleif-Anstalt.

- Gummi-Regenröcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Stiefeln mit Pelzbesatz, Gummi-Strumpfgürtel, Gummi-Hosenträger, Gummi-Spielzeug, Gummi-Eidechsen und -Schlangen

empfeilt in grosser Auswahl

A. Enders, Bühnengewölbe 2.

Als elegantes Weihnachts-Geschenk empfehle ich:

Musik-Album.

Enthaltend 20 verschiedene Musikstücke für das Pianoforte. (Groß Quart Format.) In elegant verzierter Mappe (Statt 5 1/2 Thlr.) für nur 1 1/2 Thlr.

1870-71. Das ganze Deutschland soll es sein!

Ein Gedent-Album in 50 Photographien der hervorragendsten Oeersführer u. c. c. Ein photo graphisches Prachtwerk. Elegant in ganz Gold gebunden, mit Goldschm., reicher Dekoration und Bronze-Schloß.

(Statt 2 1/2 Thlr.) für nur 1 1/2 Thlr.

deutsch-französischen Krieger

von 1870-71 in zusammenhängender, wissenschaftlicher und populärer Darstellung, mit besten Quellen und amtlichen Berichten, Gedent- und Erinnerungsbuch für alle Kriegsgenossen und Vorkämpfer. Mit Karten, Plänen und vielen Abbildungen. 67 Seiten stark. Elegant ausgestattet. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 10 Kr.

Dasselbe elegant in Leinenband gebunden. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 22 1/2 Kr.

Deutsche Kunst

in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Tonkünstler. Herausgegeben von Ad. Träger. Mit vielen Bildern in Farben- und Tonband. Vier Kunstblätter. In elegantem Leinenband gebunden mit Goldschnitt und reicher Dekoration. (Statt 5 1/2 Thlr.) für nur 2 1/2 Thlr.

Weihnachts-Katalog für die Jugend und Erwachsene sehr auf langen gratis zu Diensten.

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Weihnachts-Ausstellung. J.B. Klein's

Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt No. 38,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr großes Lager für jedes Alter und zu allen Preisen.

Jugendchriften schwarze und colorirte.
Bilderbogen
Malekassen jeden Zweck in bedeutender Auswahl.
Photographien Landkarten, Genre, Ansicht, etc.
Stereoskopbilder, etc.
Spiele zur Unterhaltung und Belehrung.
Reisenge eigener Fabrik in diversen Sorten.
Zelehenvorlagen aller Art.
Photographie-Album.
Kaufsfuge-Vorlagen.
Münchener und Stuttgarter Bilderbogen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Gediegene Festgeschenke.

Verlag von Robert Frieze in Leipzig.
Spitta, Psalter und Harse.
 Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung.
 33. Auflage. In Leinen geb. 1 Thlr.
 Neue Ausgabe in Prachtband 1 Thlr. 20 Ngr.
Spitta, nachgel. geistl. Lieder.
 Mit des Dichters Bildnis. Prachtb. 3. Aufl. 1 Thlr. 10 Ngr.
 Billige Ausgabe in Leinen gebunden 20 Ngr.
Münkel, K. Joh. Phil. Spitta.
 Ein Lebensbild. Prachtband 1 Thlr. 5 Ngr.
Feschel, Wer Kinder liebt.
 Deutsche Reminiscenzen aus der Kinderwelt. Cart. 10 Ngr.
Salzbrunn, Das Wort Gottes
 in Bezugnissen von Theologen, Philosophen und Dichtern.
 2. Auflage. Fin gebunden 25 Ngr.
Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von J. Mahkopf. 2. Auflage. Prachtb. 7 1/2 Ngr.
 Borrätzig in allen Buchhandlungen.

Grosser Ausverkauf

von Bilderbüchern etc.
Um gänzlich zu räumen.
 8 Bilderbücher in Quart und Octav mit sehr vielen colorirten Bildern für nur 20 Ngr.
 10 Bilderbücher dergleichen außer-gewöhnliche Zusammenstellung für nur 1 Thlr.
 Katalog meines antiquar. Lagers werden gratis ausgegeben.
G. Stangel's
 Antiquar. Buch- und Musikalienhandlung in Leipzig.

Billige Jugendschriften.

Ein weiblicher Robinson. Erzählung für die Jugend von Dr. Sibean. Mit 6 feinen Farbendruckbildern. 216 Seiten stark. Elegant in buntem Umschlag cartonnirt. (Statt 1 Thlr.) für nur 10 Ngr.
 Der Sinal oder die zehn Gebote, erläutert durch Erzählungen aus dem Leben. Für Knaben und Mädchen. Von Dr. Sibean. Mit sechs Farbendruckbildern. 195 Seiten stark. Eleg. in buntem Umschlag cartonnirt. (Statt 1 Thlr.) für nur 10 Ngr.
 Mein liebster Vater sehr reichhaltiger Weihnachts-Katalog für Kinder und Erwachsene steht auf Verlangen gratis zu Diensten.
Franz Ohme, Unberstättstr. 20.

Das Prachtwerk „Froya“

1 farber Band in Quart mit zahlreichen Bildern in Holzschritt, Stahlstich und Farbendruck, mit Romanen, Novellen, Geschichten u. Reisebildern etc. Jahrg. 1888. Dr. Höchst eleg. geb. mit Goldpräg. für 25 Ngr. zu haben bei C. Friedr. Jacob, Neumarkt 5. Hofmanns Hof. Petersstr. 41, 2. Hof.

Parfümerien-Weihnachts-Ausstellung.

Meine reichhaltige Auswahl von den feinsten Haar-Oelen, Seifen-Extraktis in allen Wohlgerüchen, echten Eau de Cologne, Seifen- u. Wachsfiguren, Wachsstock, Christbaumlichter etc. empfiehlt bei reicher und billiger Bedienung die Parfümeriefabrik von **Heinrich Müller.**
 Grimma'scher Steinweg No. 51.



Gummi-Regen-Röcke

en gros und en détail

Arnold Reinshagen

19. Bahnhofstr. Ecke Blücherplatz
(Tschermann's Haus).



Unserer verehrten Kundschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß noch eine frische Zufendung

3knöpfiger Damen-Handschuhe

in reichster Farben-Pracht angelangt ist und empfehlen solche als etwas vorzüglich Schönes für passende Weihnachts-Geschenke.

Riedel & Höritzsch,
 Markt Nr. 9, am Eingang der Gaisstraße.

Die billigsten und nützlichsten

Weihnachts-Geschenke:

- Damen-Kragen, -Manchetten, -Stulpen und -Ärmel, -Garnituren, Negligé-Hauben, Mull- und schwarze Gulpure-Blousen,
- Baschliks, Capotten,**
- Schärpen, Schärpen-Bänder, Schleifen, Garnituren, Atlas-Pelerinen, Ananas-Tücher,
- Seidene und Moiré-Schürzen,**
- Englische Tüll-Gardinen,**

empfehlen zu civilen Preisen
 Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10.
 Hôtel de Russie. Hôtel de Russie.



Eine größere Partie von

Laterna magica

und Rebilbildapparaten, sowie diverse optische Waaren, als Brillen, Operngläser, Stereoskopbilder etc. sollen wie in Ausgabe dieser Artikel unter den Fabrikpreisen verkauft werden bei

Emil Stöhrer,
 Marktstr. 66.

Leute staunt!

Wollene gute gestrickte Socken

(feine Soubewolle),
 à Paar 8 Ngr., à Dyd. 2 1/2 Thlr., große woll. Manns-jacken von 22 1/2 Ngr. an, Seelenwärmer von 10 Ngr. an, Buchskin-Handschuhe von 4 Ngr. an, woll. Shawls von 1 Ngr. an, woll. Tücher von 2 Ngr. an, Shawltücher von 4 Ngr. an, woll. Hemden von 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. an, feine weiße Shirting-Vorhemden von 4 Ngr. an,
 Christmarkt, 5. Reihe, 3. Bde.

Noch nicht dagewesen!

Elsasser Wollschuhe,
 große und kleine, bei
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

Für Zimmerschmuck und Festgeschenke

passend ist eine große Sammlung der schönsten Oelfarbendruckbilder, als: Landschaften, Stadtbilder, Portraits: Kaiser, Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen, König Johann von Sachsen, Kronprinz Albert von Sachsen, König Ludwig II. von Bayern, Prinz Friedrich Karl von Preußen, Fürst Bismarck, deutscher Reichskanzler, Friedensschluss in Frankfurt a. M., Genes- und religiöse Bilder zum Verkauf etc. der Kopien- und Bildenteufel Nr. 12a, 2 Treppen aufgestellt, wozu erheben einladet **J. M. Grob, Buchhandlung.**

100 Visitenkarten v. 12 1/2 Ngr. an.
C. Mat'ng Sammler, Hainstrasse 16.

Visitenkarten



Hoch vor dem Feste
 100
 Visiten-Karten
 von 12 1/2 Ngr. an.
 E. Hauptmann
 Markt, Kaufhalle,
 Durchgang.

noch vor dem Feste!

Clavierunterricht.

Gründlicher u. gewissenh. Clavierunterricht wird gegen billiges Honorar erteilt. Werthe Eder be- liebe man mit der Aufschr. „Clavierunterricht“ im Buchwarengeschäft von Frau A. Adeline Dahn, Barfußgäßchen, gütlich zu befragen.

Dr. Schroter, Augenarzt,
 Mühlgasse 4, parterre.
 Sprechstunden Vorm. 10-12 U., Nachm. 3-4 U.

Heilanstalt

für Geschlechts-, Hals-, Haut- und Frauenkrankheiten, selbst veraltet und hoffnungslos, sicher, schnell und radical. Sprech- stunden von früh 9 bis Nachm. 4 Uhr.
 Leipzig, Ritterstrasse 25 **M. Ott.**

Hierdurch empfiehlt sich geehrten Herren Haus- besitzern und Administratoren für glänzige Auf- träge von Logis und Geschäftlocalen zu ver- mieten oder verkaufen, sowie für geehrte Herr- schaften Dienstboten aller Branchen reell und pünktlich nachzuweisen
Otto Schumann, Buchhoffstr. 6.
 Gedichte, Tafellieder, Lüste
 werden schnell und schön gefertigt
 Eisenstr. Nr. 19, parterre.

BUCHBINDEREI

Cartonagen & Musterkarten

FABRIK

von

W. H. LEHMANN

LEIPZIG.

Markt 17.

Horrenkleider werden nach neuester Façon gefertigt und modernisirt, sowie gereinigt u. reparirt Schönergasse 11.

Saararbeiten,

als: Uhrketten, Ringe etc. werden schnell u. billig gefertigt. Köpfe von 7 1/2 Ngr. an.
Colonnadenstr. Nr. 28, im Friseurgeschäft.

Dieselbst werden Frauenhaare zu allen höchsten Preisen gekauft.
Saararbeit billig, Köpfe von 7 1/2 Ngr. an werden gef. Markt 16 (Café National) III.

Zöpfe werden von 7 Ngr. an gefertigt.
 Markt Nr. 11 parterre.

Zöpfe à 7 1/2 - 10 Ngr. gefertigt, Ketten, Armhänder, Ringe, billig.
 Eisenstr. Nr. 15, Friseurgeschäft.
 Eleg. sowie einf. Damen- u. Kindergarderobe wird sauber u. billig gef. Köpfe 4 b, 1 Tr. v.
 Maschinenarbeit wird noch vor dem Feste gef. gefertigt Rübnerstr. Nr. 45, 4 Tr. 2. Hof.

Parfümerie- u. Toilettenseifen-Fabrik Schlimpert & Co.

Grösste Auswahl in Cartonnagen, Attrappen und Blumenkörbchen in den neuesten Dessins.

Specialität:

Essence de Violette de Parme.
Extrait d'Odeurs, Eau de Cologne und Eau de Lavande.

Echt französische Blumenpomaden, Blumenöle u. Blumencosmetiques.
Toiletteseifen

von den hochfeinsten bis zu den billigsten Sorten.

Lager in Zahn-, Nagel-, Kopf-, Taschen- und Kleiderbürsten, Kämmen und sonstigen Toilette-Artikeln.

Markt 10.

Summischande reparirt Kistler, Hospital-
straße 2b, altes Johannis-Hospital im S. v. L.
Summischande werden reparirt
Poststraße 10 Hof parterre.

Die Niederlage
der echten Rennpferde-ähnlichen Hühner-
augen-Pflasterchen. Preis pro
Stück 1 Rgr., befindet sich bei F. G. Doh,
Thomasthür 10, O. Wigand, Schützen-
straße, Wöhren-Apothek, Gerberstr.,
Lindner-Apothek, Poststraße, Albert-
Apothek, Bürger Straße.

Depot der gebräuteten
**Elsässer Electro Voltaischen
Gesundheits-Ringe.**
Rheumatismus, Gicht und chrono-
ische Kopfschmerzen sicher heilend,
befindet sich in Leipzig bei
Th. Pitzmann.
Das beste Hausmittel gegen Magenleiden und
Verdauungsstörungen.

Pepsin.
(weder Scheimmittel noch Medicament), wirk-
licher Ersatz des bei krankhaften Zuständen des
Magens mangelnden zur Verdauung unentbehr-
lichen Magenlastes, bereitet und empfiehlt in der
wirksamsten Form, als haltbare, alcoholfreie
Lösung **F. G. Weigel**, Chemiker in Dresden.
Lager in Leipzig bei Herrn **Perrm. Wilhelm**,
Raukhäuser Steinweg 18 und Dresden Str. 31,
in Flaschen à 20 und à 8 Rgr.

Die von mir gefertigte **Flug-Extraktur** hat
sich in unzähligen Fällen in allen Magen-
krankheiten und hauptsächlich in **Gämo-
rroidaleriden** glänzend bewährt und ist solche,
sowie alle in das Laborantenschaf schlagenden
Arten stets in **meiner** **Hand** zu haben bei
W. Eberhardt,
examirter u. vereideter Laborant u. Apotheker
in **Dresden** in **Thüringen**.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtig-
keit ist gemacht, das Naturgesetz des Haar-
wachstums ergründet. Dr. **Wolferson** in
London hat einen **Haarballam** erfunden,
der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich
schien; er läßt das Ausfallen der Haare
sofort aufhören, befeuchtet das Wachsthum
derselben auf unvorstellbare Weise und er-
zeugt auf ganz neuen Stellen neues volles
Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren
an schon einen **langen Bart**. Das Publikum
wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht
mit den so häufigen **Wachsthummitteln** zu
verwechseln. Dr. **Wolferson's** **Haarballam**
in **Original-Verpackung** à 2 Rthl. ist
bei zu haben in **Leipzig** bei **Vier-
groschen & Klotz**, **Thomasthür 19**.

Veilchenblüthen-Essenz
für das Gesicht,
von diejährigen Veilchen, in vorzüglicher Feinheit
des Geruchs, Flaschen à 1 u. 1/2 Rgr. empfiehlt
Fr. Jung & Co.,
Königl. Edl. c. Parfümerie,
Grimm. Straße 13.

Der Verkauf
des echten **Eau de Cologne**
von **Johann Maria Farina**
in **Cöln a/Rhein**, **Nbeinstraße 23**,
in Ganzen und Einzelnen zu **Fabrikpreisen**
befindet sich wie folgt bei
Gustav Hartmann,
Markt Nr. 12, 1. Etage (Enzel-Apothek).

Eau de Cologne
gegenüber dem Jülichplatz empfiehlt
Wilh. Dietz, **Grimm. Straße 5**.

Brillant-Kerzen
pr. Bad 6 Rgr. von 10 Bad an billiger, bei
H. Weigler, **Sch. Stürgähren 5**.

Eau de Cologne

empfehlen
Minna Kunz, **Reichstr. 48**,
Frankfurter Wachsstock,
Christbaumlichter in Wachs, Stearin
und Paraffin empfiehlt
Minna Kunz, **Reichstr. 48**.

Frankfurter Wachsstock
in gelb und weiß, 1/8, 1/4 und 1/2 Rgr. empfiehlt
Wilh. Dietz.

Wachsstock, Christbaumlichter
in Wachs und Stearin empfiehlt
Minna Kutzschbach, **Reichstraße 55**.

Brillant-Petroleum
wasserhell und wenig Geruch, 12 Rgr. für 1 Rgr.,
17000 **Bündel** in **Leipzig** empfiehlt
M. Bischoff, **Turnerstraße 12**.

**Jeffer'scher
Respiratoren.**
Empfohlen von den Herren
Professoren u. Doctoren. In
Silber 2-3 Rgr., in Gold
3-4 Rgr. **Moritz Wünsche**,
Leipzig, **Univ.-Str. 5**.

Gustav Stoffregen
Juweller
und
Goldarbeiter
Leipzig,
Halsbrunn
6
empfehlen sein
Lager
aller Arten echter
Goldwaaren
3
Thaler an.
Alte Gold und
Silberwaaren
werden zu höchsten Preisen
in Zahlung angenommen.

Ball-Fächer,
Theater- und Concertfächer von Eisen-
blech, Bein mit Schnitzereien, Seide und
Gold, von 7 1/2 Rgr. an empfiehlt in reizenden
neuen Pracht
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.
Zu billigen Preisen empfehle mein gut
gehaltenes Lager

14karät. Goldwaaren
in Garnituren (Broche mit Ohrgehänge),
Broche, Boutons, Fedas, Kreuze, Perlequid,
Damen- und Herrenringen
in den neuesten geschmackvollsten Façons.
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Glacé-Handschuhe
reiche Auswahl trotz bedeutender
Preiserhöhung zu
alten Preisen
empfehlen
Carl Friedrich,
Nicolaisstr. 54, Eckhaus der Grimm Str. 11.

Permanente Ausstellung Haus- u. Küchengeräthe

von
Richard Schnabel
7. Wintergartenstr. 7.

als passende Weihnachtsgeschenke
in
Englischem Steingut:
Tafel-Services, decorirt,
Wach-Garnituren dergl.,
Bierkrüge, mit und ohne Beschlag,
Speisewärmer mit Metallfüßn.

Britannia - Metall - Waaren
(englisch Sinn):
Kaffee- und Thee-Services,
Kaffeekannen,
Teile,
Cahnetöpfe,
Schwungkessel,
Serviettenringe,
Theebretter,
Theekannen,
Zuckerzucker.

Englische ff. lackirte Kohlenkasten
in circa 40 verschiedenen Decorationen
sowie auch mit Perlmutter-Einlage.

Alle Arten Kinder-Instrumente, als
**Violinen, Trompeten, Trommeln,
Claviers, Zugsorgeln,**
sowie sämtliche Instrumente zu Rinder-Symphonien
empfehlen billigst
H. Oertel, **Königsplatz 16 parterre**.

Bier-Seedel
mit seinen
Kunstwerkstoffen
beschlagen
in eisener wie feinsten Aus-
führung à 25 Rgr. bis 5 1/2 Rgr.
empfehlen in größter Auswahl
L. Lindner,
Betersstr. 3, nahe dem Markt.

**Moerschbaum-
Cigarren-Spitzen u. Pfeifen.**
Jagd-, Reise-, Frühstückskörbe, Eisenbahn-
betten zum Zusammenrollen, Patent-Kaffee-
maschinen von A. Reiss in Wien, engl.
Geldschatullen mit Brahma-Schlöss, Aschen-
becher, Feuerzeuge zu Schwedischen Hölzern,
Arm- und Tafelleuchter, echt ostindische
Hängematten, Opengucker, Tabaks-Dosen
etc. etc. empfiehlt
C. Albert Bredow
im **Mauricianum**.

Der
Krystallbaum
oder
die Winterlandschaft im Glase,
eine recht sinnige und interessante Unterhaltung
für Groß- und Klein. Zu haben für 10 Rgr. bei
Carl Schütte
im **Mauricianum**.

Kinder-Sophas,
Tischchen und Stühlchen, Schauküche,
Vertikales, so wie ganz neue Ausstattungen
empfehlen billig **F. Hennicke**, **Reichstraße**
Nr. 38, 1. Etage.

Billige Goldwaaren

neue und gebrauchte
goldene u. silberne
**Herren-
und
Damenuhren**
unter Garantie zu billigen Preisen.
Einkauf von Uhren, Gold, Silber,
Diamanten u. dgl.
Robert Mey,
Brühl Nr. 25, Stadt Gln.

Fächer

in Holz, Bein, Elfenbein, Schildkrot, Seide
mit Malerei etc. etc., Damenschmuck in Jet,
Elfenbein, Schildkrot, Bernstein etc., Photo-
graphie-Rahmen in Bronze u. Eisenblech,
Uhrketten u. Uhrhalter, ff. Schildkrot, Perl-
mutter-, Elfenbein- u. Juchtenleder-Brief-
und Visitenkarten-Taschen, Notizbücher,
Portemonnaies, Cigarren-Etui etc., engl.
u. franz. Parfümerien, Eau de Cologne
von J. M. Farina, gegenüber dem Jülich-
platz (1/2 Dutz. 2 1/2 Rgr.), Taschenkalender,
Bombonniere, Zimmer-Thermometer, Vi-
sitenskarten-Schalen, Blumen-Vasen, Ba-
men- und Billet-Tische, Blumenständer,
Goldfischgläser bei
C. Albert Bredow
im **Mauricianum**.

Patent-Gummi-Sohlen
französische und Hamburger,
empfehlen in allen Größen und Sorten billig
F. W. Sturm, **Grimm. Straße 31**.

Porzellan-Spielsaale
als: Tafel-, Thee-, Koffee-, Koch-, Kaffee-
Wach-Services, Puppenköpfe, Krone, Bein
sowie neue Gegenstände empfiehlt
F. W. Sturm, **Grimm. Straße 31**.

Christbaum-Dillen,
elegant, an jeden Zweig leicht fest zu machen,
à Dtz. 1 1/2 Rgr. 4 Rgr. und 8 Rgr.
Heinrich Fischer,
Kändler, **Grimm'sche Straße 24**.

Topfpflanzenwaaren
in größter Auswahl zu haben in **Koch's**
am **Topfmarkt**.

**Puppenleiber,
Puppenköpfe**
empfehlen zu billigen Preisen
J. A. Schumann,
Brühl 37.

Schul-Ranzen
Taschen u. Mappen in Leder u. Cloth
größte Auswahl - à St. v. 17 1/2 Rgr. an.
F. Otto Reichert, (in der Marie) **42**.

Schreibebücher
noch zu alten Preisen das Dutz. von 7 1/2 Rgr.
an, mit u. ohne Latten, extra-schweres Papier
schulvorschriftsmäßig empfiehlt
F. Otto Reichert, **Neumarkt 42**.

Zu Weihnachts-Einkäufen

eignet sich besonders mein Lager durch seine grosse Auswahl von

Pariser Galanterie- u. Kurzwaren, Hüte, Stöcke, Schirme, Handschuhe, Hosenträger etc.

Beonders zum Geschenk für Damen und Herren sind empfehlenswerth: Elegante Necessaires, Nähkästen, Bonbonnières, Arbeitskörbchen und Schatullen, mit und ohne Musik.

Franz. Fächer, Porzellanvasen, Blumentöpfe und Visitenkartenschalen mit Bronzeverzierungen, Rauchtabelts u. -Utensilien, Portemonnaies und Cigarren-Etuis von Schildpatt, Elfenbein, Emaille u. s. w.,

Wiener Lederwaren jeder Art, Nipptischgegenstände, Taschenflacons u. geschliffene Odenflaschen z. Aufstellen, Odenrschatullen in fein. Holz gearbeitet, Schmuckgegenstände für Damen, Orientalischer Schmuck, Riechkissen, Attrappen, Toilettenkästen, Handschuhkästen, Musikwerke, Fruchtkörbe, Manschettenknöpfe, Bürsten, Kämmе, Rasirmesser und Pinsel.

Parfümirte französ. Taschen-Almanachs von Rimmel in Paris und London, à Stück 5 Ngr., mit 8 fein colorirten Bildern.

Neuheiten jeder Art. Immerriechende Veilchen- u. Rosenbouquets mit darin verborgenem Parfümflacon

Echte Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz, und der Klosterfrau Clementine Martin in Köln a/Rh., in Originalkästen von 1/2 Dutzend ganzen Flaschen zu 2 1/2 Ngr. bis 2 1/2 Ngr.

Grösstes Lager von echt franz. und engl. Parfümerien und Toilette-Artikeln zu Pariser Originalpreisen.

Neueste franz. u. englische Parfüms für Taschentuch à Flacon von 2 1/2 Ngr. bis 4 1/2 Ngr. do. Seifen in französ. Originalpackung und in Cartons zu 5 Stück von 12 1/2 Ngr. bis 9 Ngr. 18 Ngr.

Grösste Auswahl allerliebster Kleinigkeiten zur Ausschmückung des Weihnachtstisches. Billige, reelle, feste Preise.

H. Backhaus.
Grimm. Strasse No. 14.

Billige Weihnachts-Geschenke!

Flanell-Hemden
à Stück von 1 Tblr. 5 Ngr. an,
Kantenröcke
à Stück von 27 1/2 Ngr. an,
Lang. Unterröcke
für Damen und Kinder zu allen Preisen,
Tricotagen
in allen Qualitäten und Grössen, sowie alle Arten
Flanelle
zu Kleidern, Jacken, Blousen, Gendern, Unterröcken etc.
empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen
das Flanell- u. Wollenwaren-Lager
von Hulda Seidel,
Salzgäbchen, Börse.



Haupt-Dépot

der durch Dampf gebogenen Meubles von Gebrüder Thonet in Wien.

Darunter die so beliebten Kindermeubles in großer Auswahl bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Grösste Auswahl Blumentische und Nähtische, passend zu Weihnachtsgeschenken, bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Notenétagèren, neueste Façon, empfehlen

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Mosaiktischchen, reizende Muster, bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Waschtische und Nachtschränkchen

in grösster Auswahl und allen Holzarten empfehlen

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Das Neueste in Damenschreibtischen

bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.



Eiskisten u. Eisschränke

in allen Holzarten fein lackirt, passend zu Weihnachtsgeschenken,

empfiehlt die Fabrik von

Hornheim & Gerlach,
Petersstrasse 19, Mittelgebäude.

Elegante Damengummischuhe

mit Futter

empfiehlt als etwas Neues

A. Engelhardt,
Kochs Hof.

Puppen-

Stuben-

Bilder

27. Hainstrasse

C. H. Reichert

Hainstrasse 27.

Seidene Moiré-Schärpen-Bänder

30 Ngr., Meter 30 Ngr.,

(Elle à 17 Ngr.) empfehlen Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Die schönsten und billigsten Schlafröcke bekommt man
Brühl No. 11 parterre.



Grosser Ausverkauf.

Schirme! Schirme!

Gebude der Glasreihe am Salzgäbchen.

Zu diesem Christmarke habe ich einen Ausverkauf aller Sorten Regenschirme in solcher guter Waare veranstaltet. Da die Waare nur eigenes Fabrikat ist, so darfes wohl Niemand bessere Waare und billiger Preise stellen können.

Nur Gebude der Glasreihe am Salzgäbchen.



Die Schirm-Fabrik

von **A. Weinoldt,**

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 9

(früher Kaufhalls No. 6)

empfiehlt ihr Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme. Bezüge u. Reparaturen werden prompt besorgt.

Permanente Ausstellung für Haus- u. Küchengeräthe

von **Richard Schnabel**
7. Wintergartenstr. 7.

als passende Weihnachtsgeschenke: Schwassmann'sche Petroleum-Koch-Apparate,

Kaffee-Extract-Maschinen zu 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Tassen

in Messing, Englischem Kupfer, Messing und Neusilber.

Berzelius-Lampen mit oder ohne Theekessel

in Messing, Englischem Kupfer, Messing und Neusilber.

Schwungkessel

mit passendem Sabrentopf und Theekanne

in Messing, Britannia-Metall und Englischem Kupfer.

Eiersieder

zu 4, 6 und 8 Eier in Messing, Englischem Kupfer, Messing und Neusilber.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele

in neuesten u. zeitgemässen Sachen, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Reisszunge anerkannt gutes Fabrikat, in allen gangbaren Grössen, das Stück von 15 Ngr. an

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Malkasten giftfreie Farben, in reicher Auswahl, das Stück von 5 Pf. an bis zu den feinsten Sorten

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Baukasten in jeder Grösse empfiehlt als dauerhaften Spielzeug für kleine Kinder, das Stück v. 3 Ngr. an

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Lederwaren als Portemonnaies, Cigarrenetuis, Damen- und Brieftaschen in schönster Auswahl

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Necessaires geschmackvoll ausgestattet, empfiehlt in reicher Auswahl, das Stück von 7 1/2 Ngr. an

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Photographie- Albums in allen Formaten und Ausstattungen

empfiehlt in reichster Auswahl

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Gold- u Silber zum Bekleben der Äpfel und Nüsse, à Pack 15 Pf. 2 Pack 2 1/2 Ngr. empfiehlt

F. Otto Reichert, (in der Marie) 42

Billige Arbeitsjacken, Shawls, Strümpfe und Socken, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

Hermann Graf, Neum. 31.

Filz-Röcke Qualität Prima, ohne Katt, fein garnirt, sind wieder eingetroffen und empfiehlt billig

Hermann Graf, Neum. 31.
Oschatzer Filzwarenlager.
Elsasser Holzschube zum Schützen gegen Risse und Risse empfiehlt
Robert Schenck
am Rasemann.

Weihnachts-Geschenken
 Garberoben in allen Größen, so wie
 Corsets von 10 an bis zum Finsten
 O. F. Korsteus Wwo.,
 Reichsstrasse No. 17.

P. Scheschong,
 Grimma'sche Str. No. 30,
 empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
 eine große Partie
 Winter-Damen-Mäntel u. Jaquet-
 tes à 3 1/2, 4, 5, 6,
 7, 8, 9,
 Paletots, elegant garnirt, à 5, 6,
 7, 8, 9,
 Savelots à 10, 12, 14,
 Winter-Mäntel, Tunicas u. Ja-
 quettes zu billigen Preisen,
 500 St. Winter-Jacken à 1 1/2, 1 1/4,
 2 bis 3,
 Eine Partie Frühjahrsjaquettes
 zu herabgesetzten Preisen.
P. Scheschong,
 Damen - Mäntel - Fabrikant

Feine leinene Kragen
 à 20 empf. B. Schmiere, Wühlg. 6, 17

Markt No. 3.
G. L. Georles
 Hof.
 empfiehlt Corsets für Damen,
 Corsets für Kinder
 als passende Festgeschenke
 zu den billigsten Preisen.
 NB. Umtausch ist nach dem Feste gestattet.

Oberhemden nach Maß,
Kragen, Manschetten,
Hemdeneinsätze, Serviteurs.
 großer Auswahl und vorzüglicher Quali-
 tät empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferd. Krause, Reichstr. 48.

Zu
Weihnachts-Geschenken
 geeignet empfehle:
 Gummihandschuhe,
 Gummischuhe,
 Gummistiefel mit
 Pelzbesatz,
 Filz - Stiefel mit
 Gummibesatz,
 engl. Näh- u. Stecknadel-Etuis,
 Corsettes,
 wollene Phantasie-Artikel,
 Strumpfwaren
 etc. etc.
 in reicher Auswahl zu civilen Preisen.
Walter Naumann, Peterstrasse 27.
 Ecke der Schlossgasse.

Hut-Fabrik
 von
 Gebrüder Hennicke
 Leipzig,
 Grimma Strasse
 Große Auswahl.
 Billigste Preise.

Moritz Nabel, Kleine Gasse 4, II.,
 verkauft
 rote und weiße Bordeaux-
 Weine und Champagner.

Neumarkt Nr. 33. Geschwister Steinbach Neumarkt Nr. 33.
 bringen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Sonnen- und Regenschirme
 in empfehlende Erinnerung.
 Eine Partie Sonnenschirme vorjähriger Saison werden zu sehr billigen Preisen verkauft
 bei den Obigen.

Wasserdichte Stiefeln und Stiefeletten
 vor jeder Kälte und Nässe schützend mit Doppel- und
 dreifachen Sohlen
 für Herren, Damen, Knaben und Mädchen
 in allen Größen empfiehlt zu den
bekannt billigsten Preisen
das grösste Erfurter Schuh-Lager,
45. Reichstraße 45.
 NB. Der Umtausch ist auch noch nach dem Feste gestattet.
H. Heinig,
 Schuhwaren-Lager
 eigener Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt wasserdichte
 Herren- u. Damenstiefeln von russisch Juchten u. Rindlack mit
 Doppelsohlen. Bestellungen nach Maass werden prompt ausgef.
11 Nicolaistrasse 11.

Offerte!
 Durch früher in Konstantinopel gemachte Bekanntschaften bin ich in den Stand gesetzt, einem
 geehrten rauchenden Publikum echt türkischen, aus reiner Quelle bezogenen Tabak
 in diversen Sorten zu außerordentlich billigen Preisen zu offeriren, und liegen Proben jederzeit
 bei mir zur Ansicht.
Otto Krump,
 Grimma'sche Straße 24, Hinterhaus II.

Elsässer Weinstube,
 Katharinenstraße Nr. 18 im Hofe.
 Von künftigen Sonnabend an
Strassburger Gänseleberpastete,
 sowie feine Elsässer Käse und feine Elsässer Weine empfiehlt **J. Willm.**

Reellster und billigster
Wein-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe
 in Folge Ableben des Besitzers Täglich Nachm. von 2 Uhr an Neumarkt No. 4.
Julie verw. Bergner.

Reine unverfälschte Bordeaux-, Mosel- und Rheinweine
 sowie echten Jamaica-Rum, Arrac u. div. Sorten Panschessenzen
 empfiehlt **Oscar Lüdecke, Peterssteinweg Nr. 7.**

F. A. Keil,
 Schützenstr. 21,
Depot
 Dr. Struv's Selters-, Soda-
 und Brunnenwasser,
 Limonaden - Necessaires.
Wassertrinkballe
 früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Alippi'sche Schlummer-Punsch-Essenz
 in bester vorzüglicher Qualität pr. Fl. 1 1/2, 1/4 Fl. 15 1/2 so wie feinen Arac, Rum und
 Cognac, Portwein, Madeira, Weiss- und Rothwein nur echt und fein empfiehlt
F. A. Götze, Markt 8, im Hof, u. Kl. Fleischerstraße 2, im Hof.

Weihnachts-Ausstellung
geschmackvoller Conditorei-Waaren
 von **C. W. Seyffert.**
 Das Neueste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Gebäcken und Christ-
 baumgegenständen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt
C. W. Seyffert.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung C. W. Seyffert.
Weihnachts - Ausstellung
im Bienenkorb,
Conditorei, Dresdner Straße Nr. 26.
 Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl geschmackvoller Con-
 ditorei-Waaren zur Verzierung der Christbäume, so wie Macarons, Eclairs und Geb-
 äckchen, Vanille- und Gewürz-Chocoladen.
 Wohlfeile billige Preise stellend, bietet eine gütige Berücksichtigung
M. Hanisch.

Die
Handschuhfabrik
 von **C. Manegold.**
 No. 11. Reichsstrasse No. 11.
 empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager Glas- und
 Wachsleder-Handschuhe zum Jubiläum:
 Bestellung nach Waag, Nummer und Farben
 werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.
 No. 43. Odeur mit St. Felix No. 43.
 pr. Wille 13 1/2, à Stück 4 1/2.
 No. 50. Blitar mit Cuba No. 50.
 pr. Wille 16 1/2, à Stück 5 1/2,
 empfehle als sehr preiswürdige Cigarren
A. Silze, Peterstraße 30,
 im Hof.

Wein-Verkauf
 aus freier Hand zu außergewöhnlich
 billigen Preisen.
 Am Freitag den 20. December und folgende
 Tage bis zum 24. December incl., sollen in den
 Lagerräumen der Herren **Hilman & Co.,**
 Theaterplatz 4 hierseits, nachmanns Weine und
 Spirituosen, um damit gänzlich zu räumen, aus
 freier Hand von Morgens 9 Uhr ab zu ganz
 besonders vortheilhaften Preisen verkauft werden.
 1. ca. 300 Fl. Prima Rhein-Champagner
 verschiedener Marken,
 2. 1000 Fl. reingehaltene schönen Sou-
 veaux-Weine,
 3. 500 Fl. Prima Portwein,
 4. 200 Fl. Portwein Antiken Rum,
 5. 1000 Fl. Portweinpunsch-Offenz,
 6. 1000 Fl. feinen Arac,
 7. 300 Fl. Cognac,
 und stehen Proben davon an den genannten Tagen
 zu jeder Zeit zu Diensten.

Die Liqueur-Fabrik
 von
Robert Freygang
 empf. fl.
 ff. Liqueure, Pansch- und Grog-Essenzen.
 Wall'sche Straße 1.

Feinsten Mandarinen-Arac
 pr. Flasche 1 1/2 empfiehlt als etwas außergewöhnlich
 edles **H. Weigler, Schützenstraße 5.**
Hochfeine Tafel-Liqueure
 in eleganten Flaschen und Flaschen, zu
 Geschenken vorzüglich sich eignend, empf.
 zum Preise von 1, 5, 7 1/2, 10 1/2
Adolph Merkel, Nicolaikirchhof 5.

Cognac 12 1/2, Arac de Goa 8 1/2,
 werden für fremde Rechnung abzugeben im
 Comptoir Bayerische Str. 70, 2. Etage rechts.

Cigarren Lager
 en gros - en detail.
Gustav
Herrmann.
 Colonialwaaren.

Feine Stollen
 auf Bestellung liefert die Conditorei von
G. Ferd. Lindner, St. Bindmühlstr. 5.
Nürnberg Lebkuchen,
 braun u. weiß, à 10, 15, 22 1/2 pr. Dutzend.
Eau de Cologne
 in Originalflaschen à 1, 1 1/2, 2 1/2.
C. H. Reclam sen.
 13 b. Unterföhrstr. 13b. — Ecke der Magazing.

Alle Sorten feinste
Stollenmehle
 aus weißer Dampf- u. Wassermühle in Würzen empfiehlt ich
 zu billigen Preisen.
Gustav Schönert, Koblentzstr. 8.

Stollen-Mehl.
 Deutscher und Wiener Kunstmehl in vor-
 züglicher Qualität, Mandeln, Nüssen,
 Zucker, Kaffee, Rum, Arac, Cognac,
 Punsch-Offenz und bio. Weine empfiehlt
M. Bischoff, Turnerstr. 12.

Türk. Schaumwein
 in 1/2 u. 1/4 Str. - Abende empfiehlt
Wilh. Voigt, Nicolaistrasse 18.
 ff. Schmelzbutter 1 1/2 7 1/2, 4 1/2, 1 1/2 pr. Dutzend
 schmalz 11 1/2, schön dort geräuch
 à 8 1/2 4 1/2, Butter 1 1/2
 Sauer, Eßig u. Salz à 11 1/2
 B. Hinder, Wall. Gasse, 1 u. Kaufhaus. Butter

Silberne Medaille



Wittenberg.

Resinen in großer süßer Frucht, A. 23, 50 und 55 S. Coriander A. 23 S. Britische Goldener Tafelbutter, A. 12 1/2 bis 5 A. 11 1/2 S. Schief. Salzbuter A. 10 1/2 S. Schweizer Alpenbutter, eingepackt A. 10 1/2 S. Prima Bayer. Schmelzbutter, A. 7 1/2 und 8 1/2 S. empfiehlt

Hugo Geest, Kohls Hof, Brühl Nr. 72.

Bayer. Schmelzbutter in der besten Qualität.

Rheinische Wallnüsse neue schwache Frucht.

Citronen u. Apfelsinen in Kisten und ausgepökt, große ital. Maronen, Lampertkaffee, Knackmandeln, Traubenrosinen, Sultanrosinen, Datteln, Büdnellen, türkische und französische Katharinenpflaumen, russische Zucker-Äpfeln, theilw. ohne Kerne, schw. hier und ital. Macaroni und feines Provencal-Del bei

Theod. Held, Petersstr. 19.

Schwetaer Presshefen von vorzüglicher Triebkraft empfiehlt

Friedr. Becker, Orberstraße 60.

Presshefen täglich frisch A. 8 S.

J. Müller, Böttcherstraße 5.

Leipzig, Reichstr. 50. Verkauf und Niederlage Bayer. Presshefe

E. W. Froberg.

Presshefen. Kleinige Haupt-Niederlage der Schwetaer Presshefen bei mir, sowie

Bayer. Schmelz-Butter empfiehlt in vorzüglicher Güte

C. F. Krause, Markt Nr. 17, (Ringshand) Genulbe Nr. 1.

NB. Meine Waare befindet sich auf dem Christmarkt und ist an der Firma kenntlich.

Käse-Offerte. Um den vielen Nachfragen nach wohlgeschmeckten dem allem Käse entgegen zu kommen, habe ich eine Käsefabrik etabliert, deren vorzüglichste Einrichtung mir gestattet, einen delikaten Käse zu empfehlen. Probieren mit 1 Schod Inhalt sende gegen Einzahlung von 25 Cgr.

E. Rohwert in Eilenburg.

Limburger Käse, gute feste Waare, ist zu verkaufen, A. 15 S.

Julius Köhling, Sternwartenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Feite Dresdner Gänse verkauft heute früh von 9 Uhr an bis zum Feiertage alle Tage frisch Gebunden im Friedrichshaus, Friedrichstraße Nr. 2. G. Bieker.

Bommersche Fettgänse, 12-20 St. schwer sind heute in großer Auswahl zu haben bei

M. A. Meyer, Brühl 48.

Alle Sorten Würstchen, rohes Rauchfleisch, Koulade, Bungen, Cervelat, Gänse u. Löffelwurst, Spitzgans sowie feinen Aufschnitt empfiehlt

M. A. Meyer, Brühl 48.

Hamburger Rauchfleisch in Stücken von 3-6 K empfiehlt Dor. Weise Nachfolg.

Algier. Blumenkohl, Kopfsalat, Sol. Kirschen, Nimerla-Weintrauben, Redmar's Kapsel, Astrachaner Caviar in 1/2 und 1/4 Pf. Fische, Strohburger Gänseleberpasteten, Wallnüsse, eingep. Früchte, ger. Rheinlachs, Pommes, Gänseleber mit und ohne Kr., reine Schmelzbutter, Citronen, Pfefferminzblätter, Bismarck Salami, Krautkurt o/W. Wurst, Sardinen à l'hulle, Cyprien und Tüllinge empf. bl.

Friedrich Petzold, Salzschänke 4.

Schellfisch ganz frisch empfiehlt Friedrich Petzold, Salzschänke 4

Feinsten italienischen Salat per Schüssel von 1-3 S liefert und nimmt

haben jetzt Bestellungen davon an Friedrich Petzold, Salzschänke 4.

Conditorei

von Emil Teitge, Große Tuchhalle, Brühl 1, empfiehlt Weihnachtsconfituren jeder Art.

Nosinen- und Mandelstollen liefert jede Bestellung, Qualität nach Wunsch, M. Hanisch.

Wohnachts-Ausstellung der Conditorei

von G. Ferd. Lindner, Gr. Windmühlentkr. 5, empfiehlt das Neueste von feinem Marzipan, Chocolate, Schaum, Ankerst. u. Eier-Confituren von 10 S an per Pfund, Vanille- und Gewürz-Chocolad. in Tafeln und Pfanden; f. Vanille, Macaronen u. Gebäcke, sowie braunen u. weißen Pfefferkuchen etc. bestend

Stollen, vom feinsten Banater Weizenmehl empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes

Eduard Jacob, Köpplatz 9b.

Feinsten Halleschen Honigkuchen, alle Sorten braune und weiße Scheiben, Baseler und Nürnberg'sche Pfefferkuchen, Pfennig- und Dreipfennigkuchen, reiche Auswahl f. Christbaum-Confect eigener Fabrik empfiehlt die

Conditorei zu Gohlis, vis à vis dem Schillerschlößchen.

Wallnüsse verkauft pro Centner 8 Thaler.

Gustav Schoenert, Pöhlstraße Nr. 8.

Neue Messinaer Haselnüsse in Original-Bohlen empfiehlt

Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg. Feine außerordentlich mehlfreie

Zwiebel-Kartoffeln A. 1 Schffel 1 S 8 S liegen zum Verkauf

Friedrichstraße Nr. 29

Astrachaner Caviar in neuer vorzüglicher Waare empfiehlt

Oscar Jessnitzer, der Post gegenüber.

Dresden. Eingang Victoriastrasse. Halbegasse No. 1.

A. Rosenberger empfiehlt seine Austern-, Delicatessen- und Weinstuben. Feinste Küche. Vorzüglichste Weine. Versandt von Delicatessen und Weinen nach auswärts.

Fr. Dorsch, Seeungen, Kiel, Spotten, geräuch. Aale, echt ital. Goldfische, echt westphäl. Pumpernickel, echte Tell. Danerrüben, echt ital. Brunnellen, russ. Zuckerschoten, Magdeb. Sauerkohl, neue Traubenrosinen, Knackmandeln, Tafelfeigen, Citronen, Sardines à l'hulle u. in Pickles, Anchovis, grosse Elbinger u. Lüneb. Bricken, eingesezte Gemüse in Blechbüchsen, Julier no od franz. Suppe, f. Käse, als: Neuschaf. Mont'or, Fromage de Brie, Emmenthaler, K. Auler, Holland Sahnen u. Limburg Käse etc. etc. empfiehlt billigst

Rudolph Fran., C. F. Schatz Nachf., 2 Salzschänken 2.

Verkäufe. Zu verkaufen in Gohlis ein Areal von ca. 32,000 Q. Ellen, das sich vorzüglich zur Bedienung eignet. Grund bisher Baugrund. Näheres beim Besitzer D. Steinbrecht daselbst.

Ein Haus in Carlsbad mit 3 Bauplätzen an der Eisenbahn gelegen, passend für jedes höhere Stadl-Stamm, ist einzeln oder auch getrennt unter angenehmen Bedingungen billig zu verkaufen Volkmarstr., Hauptstr. Nr. 42. G. Blas.

Sprechst. von Wittig 12-1/2 Uhr.

für vorzügliche



Conditoreiwaaren.

Zu verkaufen sind mehrere Kisten, Cane- und Wanduhren, goldene u. silberne Herren- und Damenuhren, Goldschmuck zu äußerst billigen Preisen Gramma'sche Nr. 24, Hinterhaus 2 Treppen.

Paffend als Weihnachtsgeschenk.

Büchlein zu verkaufen ist Verhältnißvoller als prächtiger Schmuck (Korbband, Broche und Ohrring, ganz neu) für 42 S und eine Uhr garnitur, sehr wenig getragen

Rickstr. 54, Mühlengasse.

Für Institute, Schulen, Eltern und Erzieher!

Eine Garantie geometrischer Zeichen, brillant aus Kristall geschliffen, zum Unterrichtsgebrauch

C. Mating Sammler, Hainstr. 14.

Für Architekten.

Ein französisches Werk unter dem Titel: Grands Prises d'Architecture (Große Preise der Baukunst) ist vollständig zu verkaufen Gohlis, Brühlstraße 164, 1. Et. rechts

ACHTUNG!

Ich empfehle für dieses Jahr wieder mein haltbares Lager feinsten Tabaks und Fäden von jeder beliebigen Größe. Mein Stand ist an der Grimma'schen Straße auf dem Augustplatz

Franz Schuffenhauer.

Damenhüte

ebenso Kinderhüte sind zu den billigsten Preisen stets vorräthig

2. Poststraße 2, III.

Ein höchst elegantes Salon-Pianino

ist unter Garantie preiswerth zu verkaufen Un'berstraße 16, I.

Ein sehr gut gehaltenes Pianoforte

ist billig zu verkaufen Alexanderstraße 1, part. rechts.

Zu verkaufen

ist ein gebrauchtes, gut erhaltenes Tafel-Vorm Feiertage Nr. 23, 3 Tr. vornheraus.

Sehr billig zu verkaufen ist veränderungshalber ein Clavier

Friedrichstraße 37, parterre.

Ein prächtiges Salon-Pianino zu verkaufen

oder zu vermieten Reichstraße 10, I. II. Bügel, Pianinos und ein Tafel-Instrument sind zu verk. oder zu verm. Promenadestr. 7, II.

Ein Harmonium

verkauft billig B. Dindorf, Brühl Str. 34. Eine anerkannt gute Violine, über 100 Jahre alt, ist zu verkaufen Thomastraf. 2 part. I.

Uhr

ist billig zu verkaufen. Juwelier - G. Stofregen - Hainstr. 6. Eine gold. Damenuhr ist billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorkaufgeschäft.

Neue Federbetten

zu verkaufen sind billig 2 Bettfedern Federbetten Nürnberger Straße Nr. 28, part. I. feinste Gänse- u. Flaumfedern. Matrassen empfiehlt billig Fr. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et. Ein Familien-Federbett ist zu verkaufen Nicolaistr. 43, 2. Etage.

No 3

1 Büffel

zu ver

Dierte

Verkau

Neue

Sozial

Städt

3. S. E.

Günst

Commod

letzte

Köcht

Wahl, oo

Bestit

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

Wahl

No 354.

1 Buffet, 1 Röhrentafel (Küche) sowie eine Petroleum-Hängelampe u. versch. a. Gegenstände...

Neue bequeme Lehnstühle, Sophas, Ottomane, Stahlfederbetten mit Federkissen...

3. S. Müller, Tapezierer, Reichstr. 18, III. Billige Möbel aller Art, Sophas gr. u. klein...

Röhrtische v. 3 an, neu u. geb. Sophas, Kissen, etc. u. a. Tische Secretaire, Schränke...

Zu verkaufen sind neue u. gebrauchte Möbel, als Schreib- und Kleider-schreibe...

Zu verkaufen sind 3 gut sitzende Canarienvogel, 2 Blodenschläger und ein Hohlweiser...

Zu verkaufen billig 1 Lehnstuhl, neu, 1 geb. Kleiderstuhl...

Zwei neue Sophas und Sprungfederbetten mit Federkissen sind zu verkaufen...

Ein gebrauchtes Sopha ist billig zu verkaufen...

Kammern, Sophas, Schränke, Secretaire, Tische, etc. u. a. Gegenstände...

1 Großvaterstuhl, 1 Regulator, 1 Silbernes Uhren, etc. u. a. Gegenstände...

Ein Röhrenstuhl, Grober & Vater'sches System zum Treten...

Ein gutes Handnähmaschine ist billig zu verkaufen...

Ein hübsches Uhrschloß Nr. 60. Ein hübsches Schloß Nr. 49.

Eine Partie Puppen, aus „Kamisch“ ist billig zu verkaufen...

300 leere Weinflaschen werden verkauft...

Zu verkaufen 1 Kinderwagen, 1 gr. Sammelwagen...

Ein Partie Kissen, in gutem Zustande befindliche große Kissen...

Zu verkaufen 1 hübscher Lauchart, 10 Ellen lang...

1 Kanonen-Ofen (eisen) ist billig zu verkaufen...

Pferdeverkauf. Zwei große, hochgelegene schwarze, gut eingetragene...

Ein Tramp. Dessauer neuzumacher R 1 u. 2...

ein Paar (schwarz) angeteignet. Adressat Neumarkt 10, 1 Treppe.

Windspiele. eine kleine, eine große, eine mittlere...

ein kleines Windspiel, 4 Röhren, 11 Röhren...

Für Thier- und Naturalien-Liebhaber.

Die Handlung exot. Vögel in Leipzig, Markt 3, II, empfiehlt alle importirbaren Arten...

Canarienvogel, schön und gut singend, sind zu verkaufen...

Zu verkaufen sind 3 gut sitzende Canarienvogel...

Ein respectables Colonialwaaren-Cigarrengeschäft...

Ein Theaterabonnement, womöglich Parterreloge od. 1. u. 2. Rang...

1 Pianino gesucht! nicht neu, noch in gutem Zustande...

1 Cpl.-Bureau oder anständ. Schreibtisch...

1 alter Cassafschrank in „Rohholz oder Madagani“...

Eine größere Spieldose mit 5-6 Melodien...

1 Globus 1 gr. Reihung, die Welt zu kaufen...

Für ger. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hohe Preise...

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten...

Einkauf von Uhren, Gold, Silber etc. Otto Krump, Grimma'sche Straße 24...

Sehr. Herrenkleider, neue, alte, zu kaufen...

Selbst. werden zu hohen Preisen gekauft...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, etc. zu kaufen...

Wer ein gebrauchtes Sopha für eine arme frange Familie...

Sadentafel, 5-7 Ellen lang, wird gekauft...

Ein gesucht wird für Kinder ein gut gehaltenes...

Ein gesucht wird ein hübscher großer Kanonen-Ofen...

Beenkartoffeln werden in Vorkauf gesucht...

Ein junger Hund männlichen Geschlechts, kleiner Race...

150 Thlr. werden gegen Kaufschein über einige Wochen...

4000 Thaler werden als erste und alleinige Hypothek...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

4000 Thaler werden als erste und alleinige Hypothek...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

150 Thlr. werden auf ein neuverkauftes Haus...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Offene Stellen. Agenten, welche den Verkauf von echten Capweinen...

Gesucht wird ein tüchtiger Lehrer für den landlichen Sprachunterricht...

Grosse Feuerkugel

der Capelle des Hrn. Conrad.

Heute Abend Anfang 8 Uhr.

Concert

Restauration zur Milohiosel.
Heute Abend Concert u. humorist. Gesangs-Vorträge der Herren Prase, Hoffmann und Kubras nebst Damen. Zum Vorzug kommen die neuesten Duette und Couplets. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, Bayersisch, Lager- und Kölscher Weissbier. A. Gerhardt.

Leidner's Restaurant, grosse Windmühlenstrasse 7.
Heute humoristische musikalische Abendunterhaltung des Gesangscomites Herrn Kallenberg nebst Gesellschaft. Dabei empfiehlt Pölselweinschnitten, Bier ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet H. Lischke, Schloßgasse 7.

Schlacht-Fest } empfiehlt für heute } E. Kleinert,
} Bier } vorzüglich. } 8 Alexanderstrasse 8.

Zum Helm in Eutritzsch.

(Station der Pferdebahn)

Heute Eröffnungs-Feier der Pferdebahn.

Hierbei eine extra samose Gose, Bayersisch und Lagerbier, eine sehr gut gewählte Speisekarte und

Schlachtfest. Stierba.

Restaurant und Café Schleussig im Park.

Heute grosses Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Hirsch.

F. L. Stephan, heute Abend Schweinsknochen mit Parterre Universitätsstrasse 2. Klößen. Bier nur vorzügl. Qualität u. 1 Treppe.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknöchel mit Klößen etc.

Mockturtle-Suppe

empfehlen für heute Abend Kitzing & Helbig.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Karpfen polnisch und blau. Crostiger und Bayersisch Bier ff C. Prager.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.
Heute Abend Topfbraten mit Klößen. Vereinsbier und Gose vorzüglich.

Blödings Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Mockturlesuppe. G. Meiling.

Roastbeef engl. empfiehlt zu heute Abend Fr. Mertens, Poststrasse 13.

Sauren Rinderbraten mit Klößen heute Abend empfiehlt E. Schwabe, Ranft. Steinweg 7.

Gambrinus-Halle.

Nicolaistrasse Nr. 6.

Heute Mockturle-Suppe.

Lagerbier aus der Feldschlösschen-Bräuerei von Gebr. Schulze in Halle a/S. ff. Otto Wünsch.

Barthel's Restauration, 24 Burgstrasse 24

Täglich Concert und Vorträge des Schauspielers Herrn Koch nebst Damen.

Liederhalle.

Täglich humoristische Gesangs-vorträge der Singpielgesellschaft Krause, Wehrmann und Schulz nebst drei Damen. Anfang 7 1/2 Uhr. Ferd. Rödel.

NEUBNER'S

Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff. Tauchaer-Str. No. 16

Restaurant & Gesessstube

Mariengarten

Carlsstrasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch. schi Bayersisch, ff. Lagerbier. E. Axmann.

Julius Wändisch

Grimm Str 5. Restauration Neumarkt 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Burgkeller.

Heute Abend saure Rindskaldannen.

Mariengarten.

Carlsstrasse Nr. 7.

Täglich Mittagstisch

von 12 bis 3 Uhr E. Axmann.

W. Lorenz.

Heute Abend Mockturle-Suppe.

Blaues Ross.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Chr. Wenig.

Dresdner Hof.

Heute Abend Sänsebraten empfiehlt H. Lindner.

Speisekeller, Schützenstrasse Nr. 5.

Wittagsstisch à 4 Port. mit Suppe 3 1/2 w. Lager- und Reichler Bitterbier sein.

Im Winter von der Frankfurter nach der Eutritzsch'scher Straße gehen Sonntags 9 Uhr eine Kasse, enthaltend Fabrikjournal, liegen geblieben! Bitte auf der Polizei gegen 1 w. Belohnung abzugeben.

Verloren gegangen

ein schwarzes Notizbuch mit den Buchstaben B. A. in Golddruck auf dem Deckel. Der Finder erhält eine sehr gute Belohnung Lupfergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Gefunden am Freitag Abend Notizbuch, Händel, Reißf. Gegen Insektion-Gebühren abzugeben Nürnberger Straße 37, 3 Tr., früh zwischen 9-11 Uhr.

Verloren wurde Dienstag Abend in der Schützenstrasse ober Riedern Park von einem Dienstmädchen ein Waschlif, rotbraun, mit Weiß benäht. Gegen Belohnung abzugeben Gustav-Adolph-Strasse 31, 1 Treppe.

Am Sonntag wurde von der Waisenhausstrasse bis zur Paulinerkirche u. zurück ein Leinen-schoss von einem grauen Kleide verloren. Gegen Belohnung und Dank abzugeben Waisenhausstrasse 38, parterre r.

Ein Paket neuer Sandschuhe blieb liegen, wahrscheinlich in der Drostei, in welcher Dienstag Vormittag eine Dame von der Sternwartenstrasse (Hotel de Prusse) bis Tholstrasse 13 fuhr. Dasselbe ist gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstr. Nr. 27, 2 Tr. links.

Ein Kinderregenschirm verloren in der Nähe des Sämannenteichs. Abzugeben Johannis-gasse Nr. 6 parterre.

Am Dienstag Ab. wurde von einem Mädchen von der Post- bis zur Kreuzstr. ein blonder gestrichelter Joppe verloren. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Kreuzstrasse Nr. 9 bei Fr. Kreisler im Geschäft.

Verloren wurde Dienstag Abend v. d. Sternwartenstrasse d. j. Markt ein Djam-Collier. Gegen Belohn. abzug. Sternwartenstr. 38-39, 2 Tr. r.

Stehen geblieben ist ein Regenschirm bei Carl Schütte im Rauricium.

Verloren wurden Dienstag früh 2 zusammengebundene Schlüssel Richter. bis Alexanderstr. Gegen Belohnung abzug. Alexanderstr. 2, 3 Tr.

Gefunden wurde ein Regenschirm. Abzugeben Erdmannstrasse 13 im Souterrain.

Weggelassen ist ein Windspiel, auf den Namen „Kulle“ hörend, hellbraun, weiße Flügel, Maulkorb rot garnirt, ohne Halsband u. Belcher. Gegen Belohnung abzugeben Reichstrasse Nr. 5 2 Treppen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am Dienstag früh ist von einem gekannten Herrn ein junger gelblicher Hund (große Race) am Orschenhaus mit fortgelodt worden. Derjenige wird ersucht diesen bei Herrn Bartsch baselst abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein große graue Kage, auf den Namen „Peter“ hörend, ist seit einiger Zeit weggeblieben. Derjenige, der zum Wiederbesitz verhilft, erhält 1 w. Belohnung Eldonienstrasse Nr. 13a, 4 Treppen links.

Ein schwarz eingebundenes, von drei Händen geschriebenes Collogienheft mit dem Namen H. A. Gensel gezeichnet und das Paubrecht enthaltend ist im Nov. d. J. Heinrich Christoph Jakob, Copist aus Gera, zur Abschrift anvertraut und bis jetzt nicht zurückkattet worden. Da mir an der baldigen Wiedererlangung viel gelegen ist, so erbiete ich mich dem augenblicklichen Besitzer gegenüber (sei er Pfandgläubiger oder Käufer) gegen Verantw. der Geste zu sofortigem vollständigen Schadenersatz.

Dasselbe gilt von etwa 60 aus Frankreich 1870 u. 71 geschriebenen Briefen und Karten. C. v. Kyaw, Stud. Jur., Gromenadenstr. 8, II.

Der junge Mann, Soldat, angeblich in der Wintergartenstrasse wohnend, welcher sich Anfang dieses Jahres die Documente von Frau verw. K. in Bitterfeld anhängigen ließ, wird um eine Unterredung gebeten von Gustav Fritzsche, Johannishofstr. 24.

Der bekannte Droschkentischer, der am Sonntag Abend eine Dame und einen Herrn von der Schützenstrasse nach der Waisenhausstrasse fuhr, wird ersucht, den im Wagen liegen gebliebenen Ring gegen gute Belohn. Gartenstr. 7, 1 Tr., abzug.

Wer Leipziger Gesangbücher überzählig hat, wolle sie dem Dabem für Arbeiterinnen zukommen lassen. Dankender Empfang bei Frau Binmann geb. Goldhorn, Mühlengasse 19, I.

Zur Weihnachtsbescheerung in der Kinderheilanstalt Carolinenstrasse 16, II., Sonntag den 22. December, Abends 5 Uhr werden die Freunde und Gönner der Anstalt hiermit freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Die Kinder-Bewahranstalt zu Reudnitz, welche ihren Kindern eine Weihnachtsbescheerung zu halten beabsichtigt, richtet an alle Freunde der Kindermilt hiermit die Bitte, ihr Beiträge hierzu an Geld, Kleidungsstücken, Badewert, Spielzeugen oder sonst passenden Gegenständen zukommen zu lassen und es wird selbst die kleinste Gabe willkommen sein. Angenommen werden die Spenden im Locale der Anstalt, Kohlgartenstrasse Nr. 19 in Reudnitz, bei Herrn J. D. Weichert, Grimma'sche Straße Nr. 35 und Inselstraße Nr. 6, erste Etage.

Die Bescheerung soll stattfinden am 22. December Nachmittags 4 Uhr im Saale des Rathhauses zu Reudnitz an der Kohlgartenstrasse, und wird jedem Geber eine Eintrittskarte hierzu gern verabreicht werden.

Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalt zu Reudnitz.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt im Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 w., Familien-Billet für 2 Personen 1 w. 20 w., für 3 Personen 2 w. 10 w., für 4 Personen 2 w. 25 w., für 5 Personen 3 w. 10 w. u.

Die Billets sind schon von jetzt an gültig.

Bad Mildenstein (Windmühlenstrasse 41)

(Von Neujahr Schletterstrasse Nr. 5) Kiefernadeldampfbäder tägl. 8-8, f. Damen 1-4. Separatcabinets jeder Zeit. Geisteskräfte vorzügl. bei Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-leiden, Nerven-, Magen-, Drüsen- u. Zahnleiden, bei Blutstockungen, Bluterhaltungen, Kehlkopf- u. Lungenkatarrh.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Abermals haben wir einem unbekanntem Wohlthäter zu danken. In höchst liebenswürdiger, von echter wahrer Theilnahme für Geschichtsforschung zeugenden Weise sind uns 300 Thaler für die Zwecke des Vereins überhandt worden. Junger Dank sei dafür hiermit dargebracht! — Köchten doch noch recht viele unserer Mitbürger diesem schönen Beispiel folgen. Noch circulirt unsere Bitte, auch sind die Unterzeichneter, sowie die Expedition dieses Blattes zu Annahme weiterer Beiträge bereit. Gleich nach dem Feste wird Danksagungsbillete für die uns gespendeten Gaben mit aufrichtigem Danke erfolgen.

Der Vorstand des Vereins für die Geschichte Leipzigs. Senfath Dr. O. Mothes, Secr. F. Liebenkind, Cassirer.

Hiedelscher Verein.

Heute Donnerstag halb 8 Uhr präcis Uebung für sämtliche Männerstimmen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale. Vortrag des Herrn Professor Dr. Döb über Bodmeret.

Generalversammlung des 60er Vereins

vereinigter Buchbinder und Birthe

Sonabend den 21. December Nachmittags 3 Uhr im Panttheon. Pünktliches Erscheinen ist dringend notwendig. A. Winkler, d. B. Vorsitzer.

Durch einen ungenannten edlen Geber sind dem Vorstande des israel. Frauenvereins

400 Thaler überhandt worden, wofür im Namen desselben den wärmsten Dank ausspricht Sertha Oppenheimer.

Bei unserer Abreise nach Hamburg sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten, von denen persönlich Abschied zu nehmen uns nicht vergabte war, ein herzliches Lebenswohl.

Leipzig, den 18. December 1872. Director Fr. K. Friedlaender und Frau.

Eingefandt.

Bei allem großen Leid außerhalb Leipzigs vergesse man doch nicht der armen kranken Kinder in der Kinderheilanstalt, Carolinenstrasse 16, II. deren Bescheerung nächsten Sonntag stattfinden soll. Gewiß wird Wacker auch dorthin Trost und Freude spenden; wenn er sich nur der armen Kranken erinnert.

Durch 1/4 Anzahlung und 5% Verzinsung des Kaufgeldrestes auf eine Bau-Parzelle an den mit Nord- und Humboldtstrasse benachbarten Gärten im Reil'schen Garten

erlangt man das Recht, die Parzelle pr. Distanz ansehen, oder — die Stiefeln im Schlamm stecken lassen zu können.

O, Rath und Vater der Stadt! Erbarmt Euch des Brandwegs.

Was sagen Diejenigen, denen was nicht Recht thut? Ich kann jederzeit vor Gott und recht. schaffenen ordentlichen Menschen bestehen.

Verpätet. Es gratulirt dem Herrn Schirmmeister August Pögel auf der Sächsischen Staatsbahn zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum ein Freund.

11. Universitätsstrasse 11. Die Verheirathung naht, Drum guter Rath Wird Allen ertheilt, Die Ihr zum Heile Den Kindern das Beste Zu suchen Euch eilt! Laßt Euch belehren, Recht schnell einzutreten Bei Jänner mit Namen. Dort findet Ihr Spiele, Von Büchern so viele Für Mädchen und Knaben!

11. Universitätsstrasse 11. W. Wo kauft man das beste Struodelche Selter, Soda- und Brunnenwasser? S. Bei H. K. Reil, Schützenstrasse Nr. 21, in der Trinkhalle.

Zwickauer Börsenbericht

am 17. December 1872.

Table with columns for 'Actionen' and 'Dividende'. It lists various stocks such as 'Industrie-Aktionen', 'Bergbau-Aktionen', and 'Bank-Aktionen' with their respective prices and dividend information.

Louis Thost, Bank-Geschäft

Die Buschtiebrader Bahn

Text discussing the Buschtiebrader Bahn project, including details about the railway line, its route, and the financial aspects of the venture.

Strasburg, 17. December. Die hiesige Tabak-Wirtschaft ist, wie die „Straßburger Zeitung“ auf anhaltender Quelle meldet, auf keinen der...

Gründungen in Hamburg. In diesem Jahre sind allein in Hamburg 18 neue Actiengesellschaften mit einem Stammcapital von mehr als 50 Millionen Gulden gegründet worden.

Der gesammte Salzwasserbetrieb in Preußen ergab während des Jahres 1871 eine Production von 8 Mill. Ctr. im Werthe von 2 157,000 Thlr., oder eine Zunahme gegen das Vorjahr von 650,000 Ctr. und 227,000 Thlr.

Breslauer Diskontobank. Nach den vorläufigen Abschüssen dürfte der „Schles. B.“ zufolge eine Dividende von mindestens 10 Proc. zu erwarten sein, während verschiedene größere Geschäfte, welche theilweise schon Gewinne ergeben haben, auf das Jahr 1873 übertragen werden.

Der neueste „R. A.“ enthält ein Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lauter Obligationen der Stadt Jüterburg zum Betrage von 48 000 Thalern. Vom 20. November 1872.

Wie bei Gelegenheit einer von dem Hamburger Polizeigericht geführten Klage zur Festsetzung gelangte, läßt die Berliner Volksbank seitigen Angebots die seiner Zeit in so naher Weise angegebenen Depositionen 10 Thlr. auszulassen. Wie durch Zeugnisse festgestellt wurde, sind diese „Banknoten“ mit 6 1/2 Thaler angekauft. Hiernach würde ja doch noch Aussicht vorhanden sein, daß die Depositionen nicht ganz leer ausgehen.

Deutsch-Russische Bank. Die Errichtung einer Deutsch-Russischen Bank mit einem Capital von 24 Millionen Thalern wird von einem von der „R. St. B.“ mitgetheilten Bericht zufolge in Berlin stat. finden. Der Zweck dieser Bank ist die Erhaltung von Darlehen auf Immobilienbesitz zum Bau von Fabriken und zur Förderung der Fabricthätigkeit.

Leipziger Börse am 18. December.

Die Baisse, welche seit langem ihre Schatten vorausgeworfen hatte, hielt heute mit großem Erfolge ihren vorläufigen Einzug. Saure qui peut! Ichte heute auf allen Actiengebieten und namentlich waren es die Bankwerthe, in denen ein gerade parquettartiger Rückgang stattfand. Wie ein und zwei Procenten gab sich die Devote nicht zufrieden, sie forschte größere Opfer.

heute meldete der Telegraph von Berlin „Basse“ und von Wien sehr niedrige Course, welche letztere sogar mit der Bemerkung „Nothwehrlose“ versehen waren. Kein Wunder, daß auch unsere Börse den Ruf fast vollständig verlor und mit vollen Segeln in das Jahraussetzte der Basse festsitzte. Das Angebot steigerte sich von Augenblick zu Augenblick in einer Weise, die lebhaft an den Tag der französischen Kriegserklärung erinnerte.

Sächsische Fonds hielten sich auch heute wieder recht tapfer und blieben von der unglücklichen Stimmung, welche auf den Actengebieten ein unangenehm tiefes Loch gemacht hat, unberührt. Das Publicum scheint zu der Ansicht gekommen zu sein, daß eine Anlage in den jetzt erhaltenden Sachen sei den jetzt sehr verunsicherten Börsenständen noch am meisten vor Verlusten bewahrt.

Der Eisenbahnactienmarkt hat heute ein recht trübes Bild. Die Courseveränderungen waren selbstverständlich auch hier auf der Tagesordnung und sie in Handel kommenden Beträge überschritten das Maß der Bescheidenheit nicht, vielmehr begannen wir fast nur Briefnotizen. Alle Kupig-Expeditoren betreten vorübergehend die Scene mit einer Cour einbuße von 1 1/2 Proc.

Industriactien wurden von der wackelnden Tenenz ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Immobilien drückten sich auf 98 1/2, gingen aber dazu in großen Beträgen aus dem Markte. Goetjes-Bergmann retirirten auf den Parcour und Aktiencleriker blieben niedriger offerirt. Nur Süßler Aktienbräuer hatten sich einer Heraushebung von 2 Proc. zu erfreuen.

Woll-Berichte. Bremen, 17. December. Die in letzter Zeit gemachten starken Umsätze in Capwollen kommen aus einem umlängst am Markte eingetroffenen Import von ca. 750 B., wovon bereits ca. 200 B. an Consumenten veräußert und der Rest von ca. 550 B. in London und hier in Speculationen abgesetzt ist.

Woll-Berichte. Bremen, 17. December. Die in letzter Zeit gemachten starken Umsätze in Capwollen kommen aus einem umlängst am Markte eingetroffenen Import von ca. 750 B., wovon bereits ca. 200 B. an Consumenten veräußert und der Rest von ca. 550 B. in London und hier in Speculationen abgesetzt ist.

Bankausweise. Wochen-Uebersicht der Preussischen Bank vom 15. December. A von 1) Geprägtes Geld und Barren 176,298,000 Thlr., 2) Cassenvermögen, Privatbanknoten und Darlehenscassenscheine 3,551,000, 3) Wechselbestände 172,624,000, 4) Lombardbestände 26,765,000, 5) Staatspapiere, discountirte Cassenvermögen, verschiedene Forderungen und Activa 2,955,000, 6) Banknoten im Umlauf 301,259,000, 7) Depositionen 27,537,000, 8) Guthaben der Staatscassen, Institute und Privatpersonen mit Einschluß des Giro-Bestandes 20,191,000.

London, 14. December. Wochen-Uebersicht der Preussischen Bank vom 15. December. A von 1) Geprägtes Geld und Barren 176,298,000 Thlr., 2) Cassenvermögen, Privatbanknoten und Darlehenscassenscheine 3,551,000, 3) Wechselbestände 172,624,000, 4) Lombardbestände 26,765,000, 5) Staatspapiere, discountirte Cassenvermögen, verschiedene Forderungen und Activa 2,955,000, 6) Banknoten im Umlauf 301,259,000, 7) Depositionen 27,537,000, 8) Guthaben der Staatscassen, Institute und Privatpersonen mit Einschluß des Giro-Bestandes 20,191,000.

London, 14. December. Wochen-Uebersicht der Preussischen Bank vom 15. December. A von 1) Geprägtes Geld und Barren 176,298,000 Thlr., 2) Cassenvermögen, Privatbanknoten und Darlehenscassenscheine 3,551,000, 3) Wechselbestände 172,624,000, 4) Lombardbestände 26,765,000, 5) Staatspapiere, discountirte Cassenvermögen, verschiedene Forderungen und Activa 2,955,000, 6) Banknoten im Umlauf 301,259,000, 7) Depositionen 27,537,000, 8) Guthaben der Staatscassen, Institute und Privatpersonen mit Einschluß des Giro-Bestandes 20,191,000.

London, 14. December. Wochen-Uebersicht der Preussischen Bank vom 15. December. A von 1) Geprägtes Geld und Barren 176,298,000 Thlr., 2) Cassenvermögen, Privatbanknoten und Darlehenscassenscheine 3,551,000, 3) Wechselbestände 172,624,000, 4) Lombardbestände 26,765,000, 5) Staatspapiere, discountirte Cassenvermögen, verschiedene Forderungen und Activa 2,955,000, 6) Banknoten im Umlauf 301,259,000, 7) Depositionen 27,537,000, 8) Guthaben der Staatscassen, Institute und Privatpersonen mit Einschluß des Giro-Bestandes 20,191,000.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

London, 17. Dec. Colonialwaaren (Wochenbericht) Zucker. Gelanbet während der Woche 6,351 Tons. Ablieferung an den Export für die Woche 3,115 T. Ablieferung für den Export 307 T. Vorrath 68,079 T. Kaffee. Gelanbet während der Woche 694 T. Ablieferung an den Export für die Woche 4 1/2 T. Ablieferung für den Export 920 T. Vorrath 10,112 T. Reis. Gelanbet während der Woche 2,603 T. Ablieferung während der Woche 1,006 T. Vorrath 26,753 T.

Verschiedenes.

Dem Dr. H. und H. W. wird aus dem Lager-Oelwäger Kohlenboden vom 16. December geschrieben: „Heute kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß im neuen hiesigen Schachte die Kohle heute frisch angefahren ist. Kohlenwasser ist bereits eine Weile thätig, ohne noch das Bild durchzustreuen zu haben. Es ist dieses mit mathematischer Sicherheit erwartete, aber vergrößerte Resultat von höherer Wichtigkeit für die Steintohlenwerke Ostbairischer Bergbau-Gesellschaft, Bayersbrunn und Reichartshausen. Weiteres sich in den nächsten Tagen herausstellende Resultate werden ich Ihnen sofort mittheilen.“

